

Dresdner Neueste Nachrichten

Bezugspreise: Bei freier Zustellung ins Haus einschließlich Frachtkosten monatlich **2,00 RM.**
Goldmarken 1,00 RM. Postbezugspreis monatlich 2,00 RM. einschließlich 43 Pf. Postgebühren (ohne Zustellungsgebühren). Anzahlungsbezugungen: Für die Woche 1,00 RM.
Einzelnnummer 15 Pf., außerhalb Groß-Dresdens **20 Pf.**

mit Handels- und Industrie-Zeitung

Anzeigenpreise: Grundpreis: die 10spaltige mm-Zeile im Anzeigenfeld 14 Pf., Gleitspalten und sonstige Familienanzeigen 6 Pf., die 70 mm breite mm-Zeile im Textfeld 1,10 RM. Nachschlag nach Maßstab 1 oder Mengensätze B. Beleggebühren für Zifferanzeigen 30 Pf. zusätzl. Porto. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 gültig.

Postanschrift: Dresden-N.1, Postfach 4 Fernruf: Ortsverkehr Sammelnummer 24601, Fernverkehr 27981-27983 • Teleg.: Neue Dresden • Berliner Schriftleitung: Berlin W.35, Dittmerstr. 4a; Fernruf: Kurzfürh 9361-9366
Postfach: Dresden 2060 - Nichtverlangte Einsendungen ohne Rückporto werden weder zurückgeschickt noch aufbewahrt. - Im Falle höherer Gewalt oder Betriebsstörung haben unsere Leshaber keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entsprechenden Entgeltes

Nr. 257 Sonntag, 3. November 1935 43. Jahrgang

England drängt auf energisches Vorgehen

Schwierige Genfer Besprechungen - Englische Gemeindevahlen - Eröffnung der Luftkriegsakademie - Indienststellung der „Nürnberg“

Mittelmeerdemonstration?

Doares angebliche Forderung an Molot
Telegramm unfres Korrespondenten

II. Paris, 2. November
Die getriggerte Unterredung zwischen Doare und Sir Samuel Hoare ist nicht ganz einfach und reibungslos verlaufen. Sir Samuel Hoare verlangte abermals eine neue Befestigung der unbedingten Sanktionsnotwendigkeit von Kaval. Nach den übereinstimmenden Meldungen von Vertinax im „Echo de Paris“ und Frau Taboulet im „Coeur“ hat Kaval zunächst wieder daran erinnert, daß England einige seiner großen Schiffs-einheiten aus dem Mittelmeer zurückziehen könnte, um die internationale Stimmung zu entspannen. Daraufhin soll Sir Samuel Hoare erwidert haben, daß Italien noch immer nicht die versprochenen Truppenverminderungen in Tripolis vollzogen habe. England müsse heute fordern, daß Italien von den fünf Divisionen in Tripolis nicht weniger als drei Divisionen zurückziehe. Wenn dann England seinerseits einige Kriegsschiffe aus dem Mittelmeer abberufe, müßte Frankreich sich verpflichten, diese Kriegsschiffe durch französische Einheiten zu ersetzen. In diesem Zusammenhang sei dann Sir Samuel Hoare immer noch Vertinax und Frau Taboulet so weit gegangen, zu fordern, daß England und Frankreich jetzt eine gemeinsame eindrucksvolle „Demonstration“ ihrer Macht im Mittelmeer unternehmen, um Mussolini „einzuschüchtern“. Diese Demonstration solle sich nicht nur auf die Flotte beschränken, sondern beide Mächte sollten auch einen Teil ihrer Luftflotte einsetzen. Wenn Endes hätte dann Sir Samuel Hoare in dieser Richtung auch noch die Forderung angekündigt, daß England und Frankreich einen gemeinsamen Operationsplan für Flotte und Luftflotte ausarbeiten müßten. Deshalb wolle England schon jetzt, daß Frankreich seine Streitkräfte in Kleinasien verlege und daß es England über alle Bewegungen sowohl der Flotte wie auch der Luftflotte unterrichte. Wenn man aber Frau Taboulet Glauben schenken darf, habe Kaval diese allen weitgehende Bindung militärischer Mittel zwar nicht abgelehnt, aber doch „auf eine weitere, unbestimmte Zukunft hinausgeschoben“.

(Vgl. die Ausführungen in „Von Sonntag zu Sonntag“)

Unterredung Doare - Molot

× Genf, 2. November

Die Unterredung zwischen Doare und Molot, deren Beginn für Freitagabend angekündigt war, wird nunmehr erst Sonnabendvormittag stattfinden. Darüber hinaus ist, wie schon früher in ähnlichen Fällen, von einer Besprechung der drei Hauptbeteiligten die Rede.

Sanktionsbeginn am 15. November?

× Genf, 2. November

Der Arbeitsausschuss der Sanktionskonferenz hat sich Freitag nachmittag grundsätzlich auf den 15. November als Beginn der Durchführung der Wirtschaftssanktionen geeinigt. Dieses Datum wird aller Voraussicht nach von der Vollkonferenz am Sonnabendabend angenommen werden, womit die gegenwärtige Tagung beendet sein wird.

Vorher wird noch der rumänische Außenminister Titulescu Unterredungen mit den französischen und englischen Vertretern haben, um diese auf gewisse Schwierigkeiten aufmerksam zu machen. Auch die Delegierten von Chile und Uruguay werden auf besondere Augenblicke gegebene Fälle hinweisen.

Die Angelegenheit der Clearing-Verträge soll am Sonnabendvormittag vom Arbeitsausschuss erledigt werden, und zwar auf der Grundlage des rumänischen Vorschlags, wonach die Länder mit aktiver Clearing-Bilanz gegenüber Italien ihre Guthaben innerhalb einer gewissen Zeit in Waren sollen verwandeln können.

Ou in Front!

Der Wunsch unfres Führers und Kanzlers ist es, im Kampf gegen Hunger und Kälte wahre Volksgemeinschaft zu bekunden. Für die SA., SS. und das NSKK. ist der Wunsch des Führers stets Befehl gewesen, und so marschieren am 3. November 1935 die Kämpfer der Bewegung für das Winterhilfswerk des deutschen Volkes. Immer ist den alten Marschierern der Bewegung zugejubelt worden! Wenn sie nun an diesem Tage zum deutschen Volke kommen, um ein Opfer für den Sozialismus der Tat zu erbiten, so möge jeder Volksgenosse seinen Dank für die Aufopferung dieser alten Marschierer im Kampf um die Erneuerung unfres Reiches durch eine Gabe für das Winterhilfswerk abstaten.

Die treuesten Kämpfer des Dritten Reiches sind an diesem Tage die Helfer für das Winterhilfswerk! Bekundet eure Verbundenheit mit ihnen durch eure Gefebfreundigkeit!

Der Chef des Stabes der SA.: Der Reichsführer SS.: Der Korpsführer:

Krüger H. J. J. Müller

Die Männer der SA., SS. und des NSKK. sind in den Jahren des Kampfes von Opfer zu Opfer geschritten. Sie machten keine großen Worte darüber, die Tat stand ihnen stets am höchsten. Auch heute noch ist es so. Auch heute heißt ihr ganzes Leben Einsatz und Pflichterfüllung. Sie helfen den Kameraden, die trotz Not und Erwerbslosigkeit bei jedem Dienst zur Stelle sind und im Sturm Seite an Seite mit ihnen marschieren, und sie tun das im Bewußtsein, damit zugleich Diener der Volksgemeinschaft zu sein. Nun treten sie an die Öffentlichkeit, nun wenden sie sich an alle, die in der Lage sind, zu helfen, und nun fordern sie: Tut auch ihr eure Pflicht!

Wer hätte ein größeres und stolzeres Recht, zum Opfern zu rufen, als die Männer im braunen und schwarzen Ehrenkleid?

Sie selbst sind mit der Tat vorangegangen. Sie fordern nichts für sich. Aber sie fordern für die, die auch Glieder unfres Volkes sind und die Hilfe brauchen, um mitwirken und mitstreiten zu können für den Aufbau unfres Vaterlandes. Mancher mag beschämt gewesen sein, wenn er Volksgenossen in Not sah, und mancher mag sich nach seiner eigenen Leistung gefragt haben, wenn die Kolonnen der politischen Soldaten Adolf Hitlers im freiwilligen Dienst an ihm vorbeimarschierten.

Jetzt, am 3. November, ist Gelegenheit, die Dankeschuld abzutragen!

Wer sich weigern wollte, die Hände zu öffnen und die Büchsen zu füllen, für den wäre das Wort Adolf Hitlers gesprochen: „Du hast nie den Hunger kennengelernt, sonst würdest du wissen, wie lästig der Hunger ist!“ Nein, wir alle wollen uns einreihen in den „größten Eroberungsfeldzug der Weltgeschichte“, von dem gleichfalls der Führer sprach:

für die ewige Gemeinschaft unfres deutschen Nation!

Von Sonntag zu Sonntag Wahltribüne Genf

Die Tatsache, daß der britische Außenminister Sir Samuel Doare neben dem koreanischen Völkerbundminister Eden verhältnißmäßig wenig Tage nach Genf reiste, zeigt, wie sehr die Führung im Völkerbund zur Zeit auf England übertragen ist, beweist, daß man in London das ganze Gewicht des britischen Reiches in die Waagschale zu werfen gedenkt. Sir Samuel Doare nahm vor seiner Abreise Gelegenheit, den Wählern seines Bezirkes zu versichern, daß die Besuche über eine bevorstehende Zusammenkunft der Politik Englands und ein „Sanico Kompromiß“ hinter den Kulissen nur Wahlmanöver seien, um die Zielsetzung der konservativen Regierungspartei und der Nationalregierung zu schwächen. Doare hat infolgedessen nochmals mit aller Entschiedenheit Englands Standpunkt darzulegen: die britische Politik steht zum Völkerbund und den von ihm beschlossenen oder noch zu beschließenden Kollektivmaßnahmen. Die britische Politik ist an jeder feindlichen Wendung bereit, die Genf sowohl wie den Völkerbund betriebe. Wir haben bereits in der vorangehenden Woche darauf hingewiesen, daß der Wahlkampf zur Zeit sehr hart in die englische Außenpolitik hineingeht, und daß man infolgedessen alle Nachrichten und Berichte, die bis zum Wahltag am 11. November aus England kommen, hart unter diesem wahlpolitischen Gesichtspunkt beurteilen und dementsprechend werten muß.

Auch Genf wird für England und die englische Nationalregierung zur Zeit in einer reichen Wahltribüne, und deswegen waren die hauptsächlich aus Frankreich kommenden Nachrichten über ein „Arrangement“ zwischen Paris, London und Rom hinter den Kulissen von vornherein unzulänglich. Ein derartiges Arrangement hätte zweifellos die Franzosen betriebe, nie aber die englischen Wähler. Die konservative Partei in England muß sich ja ohnehin den Vorwurf der Opposition gefallen lassen, ihre Völkerbundspolitik sei erst sehr immanen Tatum und sie habe sich früher, als in Genf keine Fragen zur Diskussion standen, die britische Weltreichsinteressen so hart betriebe hätten wie die deutschen, niemals so begeistert für den Genfer Bund eingelegt.

Keine Verhandlungsgrundlage

Nach sind die Besprechungen zwischen Sir Samuel Doare, Kaval und Baron Aloisi nicht abgebrochen. Trotzdem läßt sich bereits sagen, daß es nicht gelungen ist, eine Formel zu finden, die sowohl London wie auch Rom betriebe. Von Adolfo Abba, um das sich niemand mehr auch kümmert, ganz zu schweigen. In dieser Beziehung sind also alle Bemühungen des französischen Ministerpräsidenten vergeblich gewesen. Man hat hier zwar sehr viel von italienischen Mindestforderungen, von französischen Ausgleichsvorschlägen, von englischen Gegenwortschlägen gehört, in Wirklichkeit ist man aber gar nicht über die Besprechung gewisser „Angelegenheiten“, die durch Sachverständige geprüft worden sind, hinaus gekommen. Man hat nicht die kleinste feste Verhandlungsgrundlage gefunden und alle verhandlungswegige aufgestellten Kompromißformeln wurden sowohl in Rom wie in London von vornherein rundweg abgelehnt. Die italienischen Mindestforderungen widersprechen auch in ihrer mildesten Form noch dem Grundgedanken der Unverletzbarkeit abessinischen Gebiets, wie er vom Völkerbund aufgestellt worden war, und die französischen Anordnungen waren wieder für Rom unannehmbar, da sie nicht sehr weit über die Kurzanfragen des Genfer Völkerbunds hinausgingen, für England aber gerade bedauerlich, weil sie mehr boten als die Finkler-Kommission, nicht distinkabel. Auch Baron Aloisi scheint keine neuen konstruktiven Vorschläge aus Rom mitgebracht zu haben, die an dieser Situation etwas ändern, und die direkte Aussprache zwischen ihm und Sir Samuel Doare wird notwendigerweise sehr kurz sein, da der britische Außenminister unter allen Umständen am heutigen Sonnabendvormittag Genf wieder verlassen will, um dem englischen Wahlkampf nicht länger fernzubleiben.

Die Sanktionsmaschine

Der Genfer Sanktionsausschuss wird also wahrscheinlich noch heute den Beginn der Sanktionen festlegen - man spricht von Mitte November -, und dann will man sehen, ob sich Italien unter dem Druck dieser Sanktionen verhandlungswegiger zeigen wird. In manchen westeuropäischen Kreisen ist man in dieser Beziehung sehr optimistisch. Man glaubt nicht, daß Italien die wirtschaftliche Belagerung, die

Unbekannt, doch jedem bekannt

Der goldne Mann privat · Bilder aus dem 35jährigen Artistenleben eines Dresdners



Das Modell der Akademie

Wer der höchste Mann Dresdens ist, dem die ganze Stadt an Hohen liegt, wissen wir: der goldne Mann auf dem Rathhaussturm. Zeit mehr als ein Jahrhundert steht er nun da oben in luftiger Höhe, an exponierter Stelle. Verfaßt in Sonne und Schattenschilde. Wir Dresdner alle kennen ihn: den Schutzgeist unserer Stadt mit dem Hüftbarn und der erhobenen Rechten.

Aber er thronet nicht allein über uns — nein, mitten unter oder zwischen uns Dresdnern ist er zu Hause. Draußen in der stillen Straße der Neustadt wohnt der Mann, der zum „Mithrasmann“ wurde. Ein Dresdner nämlich hat vor einem Menschenalter dem Schöpfer des goldnen Mannes auf dem Rathhaus als Modell gedient: der Artist Ernst Meißner. Nicht hier allein: Dundererten von Künstlern haben er Modell, fast in alle Erdteile führte ihn sein



Meißner dreimal als Modell
Unten links: Der „Ballwerfer“ auf den Gängevielen von Prof. Fabricius. — Mitte: Ernst Meißner als „Mithrasprobe“ in der Gemäldegalerie. — Oben links: Der goldne Mann auf dem Rathhaussturm. (Illustration D.N.N. 12)

Kristallberauf. Aber immer wieder kehrte er gern zurück in die Heimat, nach Dresden, wo er nicht nur einmal, sondern viele Male in Stein, Bronze oder Goldblech zu finden ist — der goldne Mann persönlich! Schon zeitig wurde er „entdeckt“. Aus dem Handwert ist er hervorgegangen. Kunstformer wollte er werden. Und schone Erfolge waren ihm schon in seiner Jugend beschieden. Sport trieb er in seiner Freizeit, der Siebzehnjährige schon errang als Schwereathlet große Preise. Zur Jahrhundertwende war er einer der erfolgreichsten Dresdner Sportler.

So entdeckten ihn die Professoren der Akademie der Bildenden Künste; sein klassisch-athletisch gedachter Körper interessierte sie. Es war 1901/02; und mit einem Schlag wurde der junge Kunstformer und Athlet zum gesuchtesten Modell von Dresden.

feinen Sport. Als Meißner bekam er schon nach drei Wochen von seinem Hauptmann, der viel Verstandnis für diese Liebhaberei des jungen Soldaten zeigte, jeden Sonntagabend Nachtscheine, sehr zum Mergel des Feldwebels und der Unteroffiziere — zum Trainieren. Und im zweiten Jahre seiner Dienstzeit wurde er bereits wieder als Modell geholt. Sechs Wochen bekam er Urlaub vom Regiment und dann nochmals sechs Wochen Urlaub für die Nachmittage, und zwar auf Wunsch des Geheimrats Diez, der seinerzeit an seinen großen Brunnengruppen für den Albertplatz arbeitete. Einer der muskelliebenden Tritonen, das ist wieder der tüchtige Ernst Meißner, der so nicht nur in allen Dresdner Kneipen, sondern auch in allen Zeiten und Jagen zu Hause war.

Nach seiner Entlassung aus dem Wehrdienst im Herbst 1906 fand er noch einmal dem Geheimrat Diez ein halbes Jahr Modell, dann begann bald die Arbeit



J. L. Ernst Meißner g. f. Er. an Ernst Meißner, Wackerburg, 25. Mai 1915.

Professoren und Schüler der Akademie rissen sich um ihn. Man sah einer, der heute ein Weltberühmter ist, bei diesen Vorlesungen in seiner Studienzeit gemalt. Ernst Meißner hat schon 1902 nach ihm den „Diegried im Trochus“ und den „Herkules auf der Jagd nach dem weißen Hirsch“. Richard Müller und Salma Schneider hand er Modell — auf wievielen ihrer Werke steht er, breit, herkulisch, in irgendeiner Weise idealisiert und erhoben: Ernst Meißner.

Allen von Kunst hat ich Modell gestanden, wohl allen Professoren,“ so erzählt der schlichte Artist von dieser Arbeit vor einem Menschenalter. Und Namen können heranzitiert werden, die einmal Dresdens künstlerischen Rang bestimmten und begründeten. Gotthardt Rühl, der damals Rektor der Akademie war, Otto Gutschmann, Robert Zierl, Eduard Sehmmer, der das Schillerdenkmal auf dem Albertplatz schenkte hat — alle haben sie ihn einmal oder den neuen Gips nach seinem Körper „geformt“.

Er läßt sich lächeln. Das wissen Sie natürlich auch nicht, daß ich auch der Ballwerfer auf den Gängevielen an der Neustadtstraße bin. Das war so: Die Stadt Dresden hatte damals ein Preisanschreiben für die Gängevielen erhalten. Und dafür hat dann Professor Fabricius aus Wilschowitz 1903 die Preisangelegenheit des Ballwerfers nach mir gemacht. Mit vielen dieser Preisarbeiten bin ich damals in die Welt gekommen. Aber das richtige Glück hatte nur der Fabricius mit mir.“

Richard Gules für den goldnen Mann auf dem Rathhaussturm.

„Ein richtiger Hieb ist das schon,“ meint Meißner. „Das Modell ist so ziemlich groß geraten. Er mißt 1,85 Meter in der Höhe, der Haisfinger ist 30 Zentimeter lang. Hier leben Sie,“ und er zeigt wie ein Gipsmodell, „das ist meine große Zeit als Mithrasmann; größer als der ganze Fuß eines normalen Menschen. Schuhgröße 190 etwa. Ja, das war die Zeit, da ich noch auf dem berühmten großen Fußsteine lebte.“

Er kommt jetzt auf etwas anderes.

„Ich war übrigens auch als Gack auf dem ersten Dresdner Gauflerfest 1907. Die Meisterkünstler von Diez veranfahten damals Ratten mit meinem Künstler. Arthur Voss, Alexander Düker, Edmund Müller — wissen Sie, kein Kriegerdenkmal in Peru war ja auch einmal in den „Dresdner Neuesten Nachrichten“ abgebildet, dann Beckmann, Brandt und Gack — also die „verkauften“ mich. Das gab ein Gack. Es mögen wohl leuchtendster solcher Karikaturen gewesen sein, die an dem Abend unter die Leute gebracht wurden. Ob davon noch welche existieren, jetzt nach fast 30 Jahren? Stark an der Ausgestaltung des Festes beteiligt war auch der Kunstphotograph Gack — er war ja damals Schüler der Akademie. Gack haben wir alles angeht an diesem lustigen Abend: als Schwereathlet mußte ich den Gauflerding durch den ganzen Saal tragen. In einer Ecke des Saales haben wir Kraftakt-Vorstellungen zum besten. Der Erlös für die Mensa Akademie soll sehr groß gewesen sein.“

Und schließlich habe ich unterm Dresdner Bildhauer Johannes v. Schilling, dem Schöpfer des Nieder-

waldendens, in seinem Atelier auf der Kammstraße Modell gestanden als Herkules zu seinem Meister-Bildhauer-Ferkel in Bremen. Der Ferkel war fast blind, zwei Kiemer trug er vor den Augen und arbeitete trübden hoboben auf seiner Leiter am Dertales. Professor Hubert Reiter, lebt in Düsseldorf, hat seinen Jenaodrummen auf dem Josephplatz in München nach mir geformt.“

Sogar in die Dresdner Gemäldegalerie hat der Artist und Statuist Ernst Meißner seinen Einzug gehalten. Es war Ernst Meißner, der es dazu brachte. Wir alle kennen ja sein Bild „Im Auktionskammerkasten“ dort und die „Musikanten“. Das Modell zur „Musikantenprobe“ aber war wieder der Dresdner Artist Meißner, der goldne Mann vom Rathhaussturm.

Betrachten wir die Wiedergabe des Gemäldes in der Mitte rechts Meißner und nun ihn geliebt die Schüler des Zeichenkolo der Kunstakademie. Und sehen wir den Maler Herrmann, neben ihm den Schüler Gack, der heute Professor in Weipia ist. Rechts hinter Meißner — bilden der Bildhauer Oberle und der „Wunderkinder Meißner“ auf den Muskeleisen. Meißner war einer der Ärmsten des Reichentums, wurde von den Professoren viel bevorzugt. Er fiel im Kriege als 17ter. Der nächste ist der Schüler Schanze und schließlich ganz rechts der heutige Professor Berger, der vor zwei Jahren die Höhe Adolf Hillers für das Dresdner Opernhaus hat.

„Das ist aber noch nicht alles“, sagt Meißner. „Ich stehe auf dem Rathhaussturm und viermal auf den Zinnen des Rathhauses. Drei dieser Figuren fertigte Pöppelmann und eine Schreitmüller. Später hand ich noch manchem namhaften Künstler Modell, so Franz von Stud, Max Müller 1912 zu seinem „Mithras“, Tzallion (Berlin) zu seinem „Herkules mit dem Ober“, Professor Traubler (siehe Kunstgewerbeschule) und auch Professor Köhler. Salma Schneider botte sich seinerzeit auf sechs Wochen nach Florenz. Sie habe ich aber während der Zeit meines Modellstehens meinen Sport verpaßt. Jeden Tag habe ich mehrere Stunden, sogar während der Pausen in der Akademie zeigte ich meine Kräfte und beseligte dadurch Professoren und Schüler zu neuen Arbeiten.“

Ja, da hat er nun, der goldne Mithrasmann persönlich und erzählt von dieser Zeit lange vor dem großen Krieg. Erinnerungen werden nach an die größten Künstler, die aus der Dresdner Akademie der Bildenden Künste hervorgegangen sind. Manchen von ihnen bedt heute das Grab, mancher wurde vergessen, mancher hat Beltrauf.

„Das nächste Mal erzählt ich Ihnen von meinen Weltreisen als Artist,“ verabschiedet sich Meißner heute. Er wird unsern Lesern berichten, was ein Dresdner Artist, was der goldne Mann vom Rathhaussturm in Wien und Australien erlebte. . . . K—L.

Neue Geier im Zoo

Im größten Jungfalken des Zoos befindet sich eine ganze Reihe sehr bemerkenswerter und seltener Geierarten. Im Unterschied zu den Albern, Falken und Bussarden, die jedermann als ritterliche Räuber kennt, sind die Geier Vögel, die zwar weniger appetitlich sind, dafür aber eine besondere familiäre Bedeutung im Haushalt der Natur haben. Gerade die Arten, die das gefundene tote Tier vorwiegend am Bauch anreißen und die Gedärme verzehren, haben einen nützlichen Kopf und Hals. Die Gabelschnur ist von einer förmlichen Marmelade feinfaserigen Federn umgeben, die, wie eine vorgeschobene Serviette etwa, jede Befestigung verhindern. Wir finden sie in dem großen Jungfalken des Zoos beim südamerikanischen schwarzen Habenerler und bei dem größten aller Geier, dem wunderbaren Kondor. Vor wenigen Tagen traf der in familiärer Hinsicht wichtigste der Geier ein, nämlich ein schönes Pärchen der sogenannten Koggeier. Diese Charaktervögel des Orients finden sich in Scharen an jedem Kadaver ein, um ihn zu bereichern, während sonst die Vult in der tropischen Gegend in kurzer Zeit weithin verweht wäre. — Am 3. November findet um 12 Uhr eine wissenschaftliche Führung an dem neu-vorgerichteten Tisch der Schöne hat. Teilnehmenden findet um 17 Uhr ein für die Beobachter sehr interessanter Vortragsvorlesung von Dr. Krumblegel „Von den Tieren der Alpen“ statt.

WRIGLEY P.K. KAUGUMMI
erhöht das Wohlbefinden
Überall erhältlich · Packchen 10 Pfg.

Der vollkommene Winterschutz des Motors!

SHELL AUTOOIL X

Nach Spezialverfahren in deutschen Fabriken hergestellt
Startschnell
Betriebslicher
Wirtschaftlich

Mus Sachsen und den Grenzlanden

Die jüngste Garnison

Die alte Garnisonstadt Dresden hat eine liebliche kleine Schwester bekommen. In das goldene Licht wunderbaren Herbstsonnenlichtes getaucht, liegt sie im Kranz bunter Wälder und Blumen mit ihren leichten Blumenstrauch bergenden Gärten, ihren farbigen Giebeln und wehenden Fahnen zu beiden Seiten der Königsbrüder Landstraße, kaum ein Dutzend Kilometer von den Dresdner Kasernen entfernt. Freude und Stolz lag über ihr, über diesem lieben, alten Riesengebiet, als vor noch nicht allzulanger Zeit die Siebenhundertjahrfeier der Ortgründung begangen werden konnte. Aber diese Freude erreichte das allgemeine Glückgefühl nicht, das Ort und Nachbarstadt besetzte und das ungezählte Tausende wachend, jubelnd, lächernd, lachend, blumen- und immer wieder blumenpendelnd besaßen, als die ersten Truppen der neuen Garnison, die Luftmarschregimentkompanie unter Hauptmann Wendt, und die Kleebergkompanie Dresden unter Hauptmann Klieber, ihren Einzug hielten.

Am Schillerplatz, den mächtige Bäume und vor bezauberndem rotweißem Aufbau eine im Inneren grün behüllte Sockelinsel schmückten, wurden sie von Bürgermeister O L a m m n im Namen vieler Ehrenbürger, an ihrer Spitze als Vertreter des Luftkreisverbandes III Major W e e r d und Kommandant Dr. P e n n s, und harker Abordnungen der Verbände sowie der gesamten Musikschüler-Schule, der örtlichen Behörden und der leistungsfähigen Schulkinder herzlich willkommen geheißen.

Nach Dankworten des Kommandanten, Hauptmanns Wendt, dem Sieg-Deil auf den Führer und den nationalen Hymnen marschierten die Kompanien unter Vorantritt der Regimentsmusik des Infanterieregiments 10 mit Ebermühtmeister Weichardt, gefolgt von ihren Oberführern, blumengeschmückten Fähnleinen nach der neuen Kaserne der Luftmarschregimentkompanie am Südostausgang des Trieb. Tausende geleiteten sie dorthin.

Erzgebirge - Vogtland

Schreckliches Ende einer Bierreise

Chrenriedersdorf. In der Nacht zum Donnerstag belanden sich auf der Straße Chrenriedersdorf—Annaberg drei Jähspanner Einwohner, die mehrmals eingeleitet waren, mit einem Motorrad mit Seitenwagen auf der Heimfahrt. In einer Kurve bei Schönfeld stante die Maschine gegen einen Baum. Der Fahrer und sein auf dem Rücksitz mit fahrender Freund waren auf der Stelle tot, während der im Seitenwagen sitzende Fahrgast dem Verletzt wurde, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

Sächsische Schweiz

Wilderer legen Selbstschieße
Schönbach. Im Staatsforst wurde eine Wildschadens-Inspektion ein Haupter Mitbestimmung in Brand und Brand zerstört. Die die Erörterungen ergaben, war die Frau in eine von Wildbitten gestellte Falle geraten.

Aus dem übrigen Sachsen

3. Rab Schandau. Eine Federarbeiterin, die von einem Geschäftsmann auf dem Soziusfeld seines Motorrades mitgenommen wurde, fiel auf der Schindler Straße vom Motorrad auf die Straße und zog sich Verletzungen zu. Sie wurde dem Krankenhaus zugeführt.

Raubüberfälle

os. Hungen. Eine Anzahl Raubüberfälle, die im Jahre 1932 verübt worden sind, konnten erst endlich aufgeklärt werden. Die die Kriminalabteilung Hungen mittel, bringen im Jahre 1932 in Varnitz, Großhühnen, Reuth und Kleinprieß nach modifiziert Einbrüche in die Wohnungen alter Leute ein und nahmen unter Gewalt und Erpressungen Geld und Sachen mit. Die damals vorgenommenen Nachforschungen führten zwar zu einigen Verhaftungen, doch reichten die Beweise zur Überführung der Täter nicht aus. Nach jahrelangen Bemühungen der Gendarmerie und der Kriminalpolizei konnten jetzt sieben Täter festgenommen werden, darunter einige der schon früher Verhafteten. Drei Täter legten ein Geständnis ab. Es ergab sich, daß den Verhafteten noch weitere sechs Einbrüche und Diebstähle in der Oberlausitz zur Last zu legen sind.

Einbruchserie

Reuzersdorf. Die letzten Verbrechen nächstlichen Einbrüche hängen sich. So wurde in der Nacht zum Mittwoch in Spitzkunnersdorf an fünf verstreuten Stellen eingebrochen. Ungefährlich von den gleichen Tätern wurde in derselben Nacht die Gemeinde Reuzersdorf heimgesucht, wo zwei vollendete und zwei verlustige Einbrüche zu verzeichnen waren. Die Täter hatten es nur auf Geld abgesehen; doch kann ihre Beute nicht allzu groß gewesen sein. Weitere Einbrüche werden an Oberriedersdorf und Ebersbach gemeldet.

Ältere Vorkriegs-Ordnung

Schönbach. Während die Südlasitz schon längst als Fremdenverkehrszentrum durchgehört hat, hat sich der Fremdenverkehr im Mittellausitzer Bergland mit seinen sanften Hängen, lieblichen Tälern und prächtigen Wäldern erst in den letzten Jahren entwickelt. Immerhin kam in einer unter Bürgermeister H o l l i n g e r abgehaltenen Tagung der Mittellausitzer Gemeinderäte zum Ausdruck, daß gerade in diesem Jahre wieder kräftige Fortschritte gemacht wurden. Direktor P l a n i t z vom Sächsischen Verkehrsverband wies auf die Notwendigkeit hin, die durch Grenzsperrung und Devisenkontrollen im Winterzeitung für die Zukunft an Deutschland zu stellen. — Wenden fand ein durch Vieder und Beiträge in Kaufher Wandert ausgearbeiteter Deimatabend statt, bei dem auch eine in Auftrag der Arbeitsgemeinschaft von Deurer Wunderlich angefertigte farbige Lichtbildserie zum ersten Male vorgeführt wurde.

Aus der Lausitz

K. Grotzsch. Frau v. M. Marie Schumann hier feiert ihren 80. Geburtstag.

K. Rositz. Im St. Ursulae nach hier der Schützengilde und Chorleiter Herrmann Mühlh. Aus diesem Anlaß heraus hat er innerhalb 50 Jahren das Gedächtnis an einem Gedächtnis aufgebaut.

Ungeklärter Dolan

os. Weihenberg. Auf der Reichsbahnstrecke Böbau-Weihenberg lag in der Dunkelheit ein ausgebreiteter Dolan gegen die vordere Stoßleiste eines Triebwagens und fiel tot in den Führerland. Beim Versplittern der Scheibe erlitt der Führer des Triebwagens erhebliche Kopfverletzungen.

Weitere örtliche Mitteilungen Seite 28

Winter-Stoffe gut und preiswert

von **Kaiser**

Teppiche u. Decken



Sonderangebot! Rockstoffe Besonders solide u. strapazierfähige Qualitäten, 140 cm breit Dieses Angebot ist wirklich sehr vorteilhaft!	2,25	Ski-Tuch bestens imprägniert, unsere soliden, bestbewährten Qualitäten in marine und braun, 140/45 cm breit 5.50 4.50 3.20
Farbige Wäschestoffe in großer Auswahl Pyjama-Flanell höbische Streifen und Streublümchen, besonders schöne mollige Qualitäten ca. 80 cm breit 1.05 -.95 -.78	1,50	Ski-Hemdenstoffe angereicht, besonders hübsche kleine Karomusterungen, echtfarbig, 80 cm breit 1.25 0.95
Mantel-Marengo reine Wolle, unsere bestens erprobten Spezialqualitäten für den soliden Wintermantel, 140 cm breit 8.80 7.20 6.90	3,25	Wäsche-Selden unsere bewährten Kamatselden-Qualitäten in vielen feinen Pastellfarben 80 cm breit 1.50 1.25 -.95

Kaiser & Co. Dresden

Die großen Textil-Etagen, Wilsdruffer Str. 7

Die Butterversorgung Neue Anordnung zur Sicherung eines gerechten Ausgleichs

Wie der Zeitungsdienst des Reichsministeriums mitteilt, haben auf Veranlassung des Reichsministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und der Wirtschaftlichen Zusammenhänge mit Wirkung vom 1. November 1935 die Milchverarbeitungsverbände und Grobverarbeitungsverbindungen eine gemeinsame Anordnung über Butterlieferungen herausgegeben, nach der die Wollereien künftig von ihrer jeweiligen Wochenproduktion aus Butter diejenigen Rationeure, die sie im August 1935 mit Butter beliefert haben, in dem Mengenverhältnis zu beliefern haben, in dem von jetzt an ihre jeweilige Wochenproduktion zu der durchschnittlichen Wochenproduktion des August 1935 steht.

Die Gesamtmenge der an die Milchlieferer im Laufe der Jahresfrist zu liefernden Butter ist in dem gleichen Verhältnis zu der im August 1935 in der Wochenproduktion hinter der durchschnittlichen Wochenproduktion im August zurückblieb.

Die Wollereien dürfen an niemand mehr liefern, den sie nicht im August 1935 mit Butter beliefert haben. Ausgenommen hiervon sind Lieferanten an öffentliche Anstalten, an Stellen der Wehrmacht sowie Lieferungen in das Saarland. Lieferbeziehungen dieser Art sind dem zuständigen Reichsminister unter Angabe der Mengen und der Abnehmer sofort schriftlich anzuzeigen. Diese Lieferungen können solange im bisherigen Umfang fortgesetzt werden, als keine genaue Festlegung des Milchverarbeitungsverbands cracht. Der Erfüllung einer solchen Festlegung durch die Milchverarbeitungsverbände die Genehmigung der Hauptvereinsung ein. Soweit die Lieferungen fortgesetzt werden dürfen, sind diese Mengen von der Gesamtliefermenge vorweg in Ansatz zu bringen.

Auch die Grobverarbeiter haben von der ihnen wöchentlich anzuweisenden Buttermenge nur diejenigen Rationeure zu beliefern, die sie im August 1935 beliefert haben, in dem Verhältnis zu liefern, das ihrer jeweiligen wöchentlichen Gesamtmenge entspricht. Dies gilt nicht für die auf Lieferverhältnisse aus dem Ausland unmittelbar bezogene oder von der Reichsstelle ausgesetzene Butter, soweit die Reichsstelle nichts anderes bestimmt.

Auch für den Postpaketverkehr gelten die gleichen Bestimmungen. Wollereien und Grobverarbeiter dürfen also an Abnehmer, an die sie im August 1935 nicht im Wege des Postverkehrs Butter geliefert haben, auch künftig nicht liefern. Darüber hinaus wird der Postverkehr der Wollereien und Grobverarbeiter wöchentlich auf 50 v. H. der im Wochenbericht des August 1935 abgesetzten Menge beschränkt. Buttermengen, die durch diese Bestimmungen fest werden, sind auf die übrigen Abnehmer zu verteilen. Erhalten sie nach diesen Bestimmungen Butterlieferungen einzelner Abnehmer in Höhe von mehr als 50 v. H. der Buttermenge, die sie von dem gleichen Reichsverband im Durchschnitt des August 1935 erhalten haben, so haben die Betriebe des Milchverarbeitungsverbands an melden, der die Meldung an die Reichsstelle weitergibt, die im Interesse einer gleichmäßigen Verteilung im Einvernehmen mit der Hauptvereinsung über die Mengen anderweitig verfügen kann. Die Wollereien haben ihren Milchverarbeitungsverband wöchentlich anzuzeigen, welche Buttermengen sie voraussichtlich durch Verkauf absetzen. Die Menge muß eine Woche vor dem Verkauf unter Angabe der Empfänger erhalten werden, erstmals in der ersten Novemberwoche für die zweite Novemberwoche.

Stellen sich bei dem Vollzug der vorstehenden Bestimmungen Dürfen oder Unbilligkeiten heraus, so können die Milchverarbeitungsverbände Maßnahmen ergreifen, die den Mangel beseitigen können. In besonderen dringenden Fällen kann die Genehmigung nachträglich eingeholt werden. Zusammenfassungen gegen diese Vorschriften werden mit Ordnungsgeld bis zu 1000 M. in jedem Einzelfall bestraft. Unberührt bleibt darüber die Möglichkeit, bei besonders gerechtfertigten Verhältnissen und Gründen der öffentlichen Sicherheit gegen den Hauptverarbeitungsverband einzuschreiten.

Nach der neuen Anordnung brauchen die Wollereien nicht mehr 10 v. H. ihrer Erzeugung an die Reichsstelle oder andere öffentliche Stellen abzuliefern. Die Reichsstelle kann jedoch im Einvernehmen mit der Hauptvereinsung in Einzelfällen verlangen, daß die Wollereien einen Teil ihrer Buttererzeugung zur Deckung von Notständen zur Verfügung stellen. Die Reichsstelle ist berechtigt, im Einvernehmen mit der Hauptvereinsung an diesem Zweck bei den Wollereien Erhebungen über Erzeugung und Absatz von Butter anzustellen.

Kontur- und Vergleichsverfahren. Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamtes wurden im Oktober 1935 durch den Reichsanzeiger 271 neue Kontur- und Vergleichsverfahren — und 42 erlassene Vergleichsverfahren bekanntgegeben. Die entsprechenden Listen für den Vormonat stellten sich auf 202 bzw. 40.

Das Buch als Wirtschaftsfaktor

Von Dr. P. Vollmer

Das deutsche Buch hat in erster Linie kulturpolitische Aufgaben zu erfüllen, und hinter dieser geistigen Mission tritt die Bedeutung des Buches als Wirtschaftsfaktor zurück. Keineswegs läßt sich also die Rolle, die Buchproduktion und Buchhandel im Leben der Nation spielen und zu spielen haben, nur nach materialistischen Angaben und aus dem in Weid ausdrückbaren materiellen Wert des Umsatzes deutscher Bücher in Inland und Ausland ermitteln. Dies gilt es aber im Auge zu behalten, wenn wir über das deutsche Buch als Faktor der deutschen Wirtschaft Betrachtungen anstellen wollen.

Dennoch ist auch die rein wirtschaftliche Bedeutung des Buches als sehr beträchtlich anzusehen. Nach den letzten Zahlen, die vorliegen — die Ergebnisse der letzten Jahreshinweise sind noch nicht veröffentlicht — waren im deutschen Buchhandel im 11818 Betrieben Verlagen, Druckereien, Zwischenbuchhandel, Sortimentbuchhandlungen, Leihbibliotheken 65 208 Personen beschäftigt. Auf 1000 Einwohner in Deutschland entfielen rund zwei im Buchhandel Beschäftigte. Berücksichtigt man lediglich die im Handel überhaupt tätigen, so finden wir unter 1000 Personen 48 im Buchhandel Beschäftigte. Der Buchhandel gibt etwa ebensowenig Volkswirtschaftliche Arbeit und Wohlstand wie die Warenhäuser oder der Tabakhandel.

Verteilung und Vertrieb des deutschen Buches zeigen indes noch weit mehr Hände mittelbar in Tätigkeit. Der Buchhandel ist ein wesentlicher Abnehmer der Papierindustrie; er beschäftigt ferner Druckereien, Gießereien, Zuspanderbetriebe usw. — alle diese Betriebe wiederum sind Abnehmer von Maschinenfabriken, Schmelzereien und Zementfabriken. Auch das Buchbinderhandwerk findet durch das Buch sein Brot. So greifen Buchproduktion und Buchhandel in vielfältiger Weise in alle möglichen Zweige der deutschen Wirtschaft ein; vorsichtige Schätzungen führten zu dem Ergebnis, daß 120 000 bis 200 000 Volksgenossen mittelbar oder unmittelbar hängig für das deutsche Buch tätig sind. In dieser Zahl ist die Zahl der an dem Buch beteiligten Schriftsteller, Künstler, Fotografen usw. noch nicht einmal enthalten.

Die deutsche Buchproduktion

Die Buchproduktion innerhalb des deutschen Sprachgebietes ist bis zum Ausbruch des Krieges ständig gewachsen; nur während der Mitte des vorigen Jahrhunderts, vor der Reichsgründung, trat darin ein vorübergehender Stillstand ein. An Neuerscheinungen kamen auf den Markt:

1900: 4 000 Bände	1900: 24 702 Bände
1890: 7 000 „	1913: 34 871 „
1841: 13 064 „	
1875: 12 516 „	

An den Kriegsjahren sank die Kurve scharf ab, nach dem Kriegsende wurde aber die alte Höhe sehr rasch wieder erreicht; bereits im Jahre 1922 war der Vorkriegsstand wieder eingeholt, in mit einer Zahl von mehr als 35 000 Bänden sogar überboten. Dann hielt sich die Produktion längere Zeit auf ungefähr gleichbleibender Höhe mit durchschnittlich 30 000 Neuerscheinungen jährlich (Neuauflagen und Heftchriften eingerechnet), setzte aber in den letzten Jahren eine festsitzende Tendenz. In diesem Jahr hat sich die Buchproduktion im Vergleich mit dem Vorjahr wieder etwas gehoben. Etwa zwei Drittel der Gesamtproduktion entfallen auf neu erscheinende Bücher, von dem Rest der größere Teil auf Heftchriftenbände, der kleinere auf Neuauflagen bereits vorliegender Bücher.

Das Erscheinen der Ergebnisse der Buchproduktion verteilt sich keineswegs gleichmäßig auf die einzelnen Monate des Jahres, sondern es gibt recht erhebliche saisonbedingte Schwankungen. Etwas von dem wärmsten Teil der Jahresproduktion gleich 100, so ergibt sich die folgende Verteilung über die einzelnen Monate des Jahres:

Januar	92	Juli	90
Februar	98	August	72
März	108	September	110
April	100	Oktober	147
Mai	95	November	139
Juni	93	Dezember	85

Aus dieser Tabelle geht der Einfluß der Weltwirtschaftskrise deutlich hervor. Auch die Tatsache, daß die Kalender ausschließlich im Herbst auf den Markt er-

scheinen, wirt sich in diesen Zahlen aus. Man kann aus ihnen übrigens ersehen, daß die „Ruhe nach dem Sturm“ bereits im Dezember, also Wochen vor dem Heile selbst, einsetzt; der letzte Jahresmonat zeigt nämlich dem Juni die geringsten Produktionswerte.

Der Wert der deutschen Buchproduktion

Neben den Gesamtwert des jährlichen Umsatzes an Büchern gehen die Meinungen der Fachleute ziemlich weit auseinander. Diese Unsicherheit der Berechnung ist darauf zurückzuführen, daß sich aus den Statistikdaten zwar die Zahl der neuerschienenen Bücher und ihr Preis ermitteln läßt, ein dritter, nicht weniger entscheidender Faktor dagegen unbekannt bleibt, nämlich die Auflagehöhen der einzelnen Neuerscheinungen. Selbst wenn die letztere genau bekannt wäre, bliebe ein weiterer Unsicherheitsfaktor bestehen: in den meisten Fällen wird eine ausgedruckte Auflage erst im Laufe mehrerer Jahre allmählich abgesetzt. So ist es wohl zu erklären, daß der Präsident des Instituts für Konjunkturforschung, Wagemann, den Jahresumsatz des deutschen Buchhandels auf 170 Mill. M. schätzt, während ein anderer hervorragender Sachkenner, Reiss, den weit höheren Wert von 200 Mill. annimmt. Es ist wahrscheinlich, daß die Wahrheit in der Mitte liegt. Während Wagemann seinen Berechnungen eine durchschnittliche Auflagehöhe von 1000 Exemplaren zugrunde legt, setzt Reiss eine solche von 5000 ein.

Das deutsche Buch ist auch ein nicht unwichtiger Exportartikel, wenn es sich auch mit andern nach dem Ausland ausgeführten Waren — man denke etwa an die Erzeugnisse der chemischen Industrie — als „Exportbringer“ natürlich nicht messen kann. Die Außenhandelsbilanz des deutschen Buchhandels ist allerdings negativ. Im Durchschnitt der Jahre 1928 bis 1933 fand einerseits ein Export von 22 273 200 M. nur einen Bucheinfuhr von 62 502 000 M. gegenüber. Leider hat sich die Schrammung unseres Außenhandelsverkehrs auch auf den deutschen Export stark ausgewirkt. Konnten wir 1934 noch für 37 Millionen Mark Bücher ausführen, so begann im folgenden Jahr der Rückgang einzuwirken; die Ausfuhr sank 1931 auf 48 Mill. M., 1932 auf 38,5, 1933 auf 30 Mill. M. Es ist sehr zu wünschen, daß es bald gelingt, diese rückläufige Bewegung zum Stillstand zu bringen; denn gerade das deutsche Buch hält im besonderen Maße die Verbindung zu den Deutschen außerhalb des Reiches, grenzen hängig aufrecht. Als Abnehmer des deutschen Buches kommen natürlich vor allem die Länder in Betracht, in welchen die deutsche Sprache weit verbreitet ist. An erster Stelle steht die Schweiz (6,48 Mill. M. noch im Jahre 1933); es folgen Österreich (5,14 Mill. M.), Tschechoslowakei (3,1 Mill. M.), dann USA, Frankreich, England und Polen.

Die sächsische Buchhändlerstadt

Die „Buchhändlerstadt“ des Deutschen Reiches ist bekanntlich Leipzig. Das ist allerdings nicht im Sinne einer Zentralisation der Buchproduktion zu verstehen. Obwohl bei eine große Zahl bedeutender Verlagsunternehmen ihren Sitz in Leipzig, aber seit einiger Zeit hat die Leipziger Buchhändlerwelt erheblich überfüllt. Unberührt ist aber die führende Stellung der sächsischen Verleger als Stapel- und Auslieferungsort für Bücher; weitand die meisten deutschen Käufer nehmen vom Verleger über den Sortimentbuchhändler zum Kunden den Weg über Leipzig.

Eine weltweite und bis ins letzte ausgearbeitete Organisation stellt die sächsische Verlegerall-Verhellen im „Verleger-Verband“ her. Jeder größere Verlag unterhält hier ein „Kontaktoverbindung“, der Abnehmer der Bücher, also der Sortimentbuchhändler, ist durch einen „Kommissionär“ vertreten, der die Verhellen entgegennimmt und erledigt. Außerdem unterhält der „Verband“ einen „Kontaktoverbindung“, das freie Bücher in größerer Anzahl zur Auslieferung vorträgt.

Die mit der ersten Post einlaufenden Briefe werden in der „Reichsleitungsstelle“ zunächst sortiert; eine gewaltige Arbeit, da die Durchschnittszahl der täglich einlaufenden Briefe 90 000 beträgt. Bereits um 10 Uhr vormittags werden die Bestellungen den Verlegerkommissionären zugestellt. Zwischen 2 und 14 Uhr nachmittags werden die fertig verpackten Bücherpakete den Kommissionären der Bestellungen Sortimentbuchhändler ausgeliefert. Nach allen größeren Städten Deutschlands und diesen Orten des benachbarten Auslandes laufen täglich und mehrmals wöchentlich eigene „Bücherposten“. Die ganze Abwicklung geht derart rasch vor sich, daß nicht selten Bestellscheine der Münchner Buchhändler ein am gleichen Dre erschienenen Buch rascher über Leipzig bezogen als direkt, zumal viele Verleger am Versandort gar kein eigenes Auslieferungsbüro unterhalten.

Leistung und Dienst Ein Querschnitt durch drei aufschlußreiche Vorträge

Diese Woche brachte drei Vorträge über grundlegende Fragen der deutschen Wirtschaft, von denen man wissen muß, daß sie nicht im Strudel der Tagesarbeit untergehen.

Der markanteste waren die Ausführungen des Leiters der Kommission für Wirtschaftspolitik Hermann Schröder auf der vom Gewerkschaftsbund der RSDAP, Wien veranstalteten Rundschau, über diese einschlägliche Maßnahmen, nicht in dem von der Staatskonjunktur gemachten Welt friedlich zu entschleunern und alle Sorge darum, wie es weitergehen soll, den, wie man vielleicht meint, dafür „unabhängigen“ Stellen zu überlassen. Schröder hat un-

Mit vollen Segeln in den Kampf für das WRTW
Erste Straßenfammlung 1. bis 3. November.

mitverhandelt ausgesprochen, daß die Wirtschaftsentwicklung durch den Staat wie bisher so auch weiterhin das ihre tun wird. Man braucht nicht zu fürchten, daß die Wirtschaftsentwicklung des nationalsozialistischen Staates mit Einwirkung und großen Aufgaben zögern wird, bis der Einkommensstrom zu einem kläglichen Rinnsal geworden ist, das die Wälder zu treiben nicht mehr imstande sein würde. Die Wahl dieser Aufgaben wird sich bei dem noch der politischen Lage, nach den ausnahmslos wirtschaftlichen Bedürfnisse des Volkes und nach den durch die Fortschritte der Technik und der Erfindungen möglichen neuen Zielsetzung richten.

Er hat aber zugleich ebenso unmissverständlich betont, daß niemand ein Recht auf Staatsaufträge habe oder sich auf die Notwendigkeit, daß ihn durch sie gehalten werde, berufen könne. Konjunkturgarantien übernimmt der nationalsozialistische Staat nicht. Wer da glaube, die Verantwortung für die Verhellen einer anonymen Volkswirtschaft über dem Staat überlassen zu können, irte gewaltig. Sehr eindeutig hat es da: „Die Überleitung von der Epoche unvollständiger Staatsaufträge zu einer möglichst ausgebreiteten freien Wirtschaft stellt Anforderungen an die Betriebsführer, die wir in keiner Weise abschwächen wollen. Wir haben freie Wirtschaft zu wollen. Wenn die Volk in dieser freien Wirtschaft an Arbeit ist, der kann ja ausweichen. An seine Stelle werden geübtere und weisere Naturen treten.“

Dieser klare „Ausspruch zur Volkung“ unterstreicht die Idee, daß die Wirtschaftsentwicklung keine Sache der staatlichen Wirtschaftspolitik, sondern Sache der verantwortlichen Betriebsführer ist, der nicht nur wissen muß, in welcher Weise man seinen Betrieb am besten gestaltet, sondern von dem ausdrücklich verlangt wird, daß er sich ständig auf der Höhe halte.

Einige der Wirtschaftspolitiker ist nur, daß Weltinteresse zu wahren, die eigene Volkswirtschaft infolgedessen zu wahren, daß sie ihre Pflicht gegenüber ihrem Volk zu erfüllen vermag, auch wenn außerhalb der Grenzen eines souveränen Volkes wirtschaftliche oder politische Krisenentstehungen auftreten: Daß dies möglich ist, hat die Wirtschaftspolitik des nationalsozialistischen Reiches gezeigt und wird sie auch weiterhin unter Beweis stellen.“

Das ist der Punkt, an dem die Ausführungen einfließen, die der Reichsminister der Wirtschaft, Dr. Brüning, im Rahmen der Deutschen Akademie in Berlin vor Vertretern des

Das Geschäft des großen Erfolges u. der ständig steigenden Umsätze

ist die Schuh-Etage

Flofer

Demnächst zeigen wir Ihnen im Vestibül unseres neuen zweiten Aufgangs
Altmarkt 4a
eine kleine Ausstellung aus unserem großen Lager
Schuh-Flofer, Altmarkt 4a u. Galeriestr. 3
Rein deutsches und arisches Unternehmen

Staates und der Wirtschaft zu dem Thema „Wirtschaft und Staat“... Er zeigte sich, wie die von allen organischen Einheiten mit dem Volksganzen durch die Wirtschaftskapitalistische und imperialistische Denkweise festgefesselt freizumachen...

Auch bei dieser Gelegenheit kam Dab auf die von ihm schon häufig vertretenen Gedanken einer Umgestaltung zu sprechen. Nach einem D.R.B.-Bericht für den... Richterlichen Außenhandelsraum werde im friedlichen Austausch vorzugehen sein...

Eine neue Situation für die neue Verfassungswirtschaft waren dann Ausführungen des... Wirtschaftlers im Reichsforum, Ministerialrat P. am... vor Freiheitsrettern über die Grundlagen nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik...

Die größte Aufgabe wird auch auf diesem Gebiet darin bestehen, die dem Markt drohende Gefahr des... von Ostkonflikten und Arktis anzuwenden... Es zu erfüllen, ist Zweck des Marktorientierten Handelns für die Volkswirtschaft...

Es ist nicht nur auf die Wirtschaft, sondern auf die gesamte Kultur der Nation zu achten und auszuformen... Die Aufgaben der Wirtschaftspolitik sind, die Produktion zu steigern und den Lebensstandard zu heben...

So zeichnen sich auf weiten Gebieten und zu neuen Entwürfen auf erhebende Gestalten... die in die einzelnen Schritte zu lösen sind: Wirtschaft und Dienst.

Die Ausverkäufe Eine Musteranordnung erlassen

Um die von den Landesverwaltungsbehörden zu erlassenden Verfügungen zur Überwindung der... Einzelheiten, das nach Mitteilung von Ministerialrat... Minister für Ausverkäufe erlassen wurde...

Zulassung der Einzelhandeltreuhandstellen

Ueber die Aufgaben der neuerrichteten Arbeitsgemeinschaft der Einzelhandeltreuhandstellen... die Zulassung zur Vertretung von Einzelhandeltreuhandstellen... ist dem Reichsausschuss für den Einzelhandel...

Vom Leipziger Wehmt. Der Verwaltungsrat des Leipziger Wehmt hat nach Einholung der Zustimmung...

Freundlicher Wochenschluß Berliner Börse

Am Wochenschluß waren von der Bankensituation... die deutsche Außenhandelslage... ein freundlicher Eindruck vorherrschend...

Rechnung fanden insbesondere die Mitteilungen der... über eine erhebliche Steigerung auf ihrem... am 1. November...

Die ersten variablen Kurse... Deutsche Reichsbank 124,00... Reichsbank 110,00...

Table with columns for bank names and their respective rates. Includes entries like Deutsche Reichsbank, Reichsbank, etc.

Mitteldeutsche Börse

Die Tendenz der Monatsbörse war still. Obwohl auf dem Aktien- als auch auf dem Rentenmarkt... die Umsätze nicht erheblich... die Werte der Photopapiertypen...

Table with columns for stock and bond prices. Includes entries like Aktien, Renten, etc.

Die Freiverkehrskurse

Altkontrakte 120, la. 300, Baumwolle 40,5, Zinn... Kupfer 150, Zinn 100, Zinn 100, Zinn 100...

Weiter ruhig

Der Wochenschluß am 2. November lag weiter ruhig und still. Das Pfund lag eher etwas leichter... der Dollar lag unbedeutend höher...

Amtliche Berliner Devisenkurse

Table listing exchange rates for various currencies: Amerikaner, Englischer, Schweizer, etc.

Umsatzsteuer-Umrechnungssätze

Die Umsatzsteuerumrechnungssätze auf Reichsmark für die Umsätze im Monat Oktober 1935...

Table with columns for goods types and their tax conversion rates. Includes entries like Wein, Obst, Getreide, etc.

Der neue Reichsbankausweis

Der Monatsbericht der Reichsbank vom 1. Oktober zeigt eine normale Bestandlage. Die gesamte Reichsbankbilanz lag am 30. September bei 4.287,5 Milliarden Reichsmark...

Erwerbgesellschäften

Polonia-Werkzeugfabrik AG in Dresden... die Aktionäre der Werkzeugfabrik... die Produktion von Werkzeugen...

Schönefelder Fabrik Dresden-Plauen

In der ordentlichen Generalversammlung... die Aktionäre der Schönefelder Fabrik... die Produktion von Textilien...

Die Siemens-Schuckertwerke

Die Siemens-Schuckertwerke... die Produktion von elektrischen Maschinen... die Entwicklung neuer Technologien...

Die Warennotierungen

Glatter Vichabsatz... Berliner Vichabsatz... Dresdner Getreidemarkt... die Preise für verschiedene Waren...

Schr still

Amsterdamer Warenmarkt vom 2. November... Die Stimmung vornehmlich ruhig... die Preise für verschiedene Waren...

Dresdner Getreidemarkt

Der Getreidemarkt am 2. November... die Preise für verschiedene Getreidearten... die Nachfrage der Bevölkerung...

Baumwolle stetig

Der Baumwollmarkt am 2. November... die Preise für verschiedene Baumwollsorten... die Nachfrage der Textilindustrie...

Mitteldeutsche Börse

Table with market data for Mitteldeutsche Börse, including various stock prices and exchange rates.

Dresdener Neueste Nachrichten

Table with market data for Dresdener Neueste Nachrichten, including various stock prices and exchange rates.

Dresdener Neueste Nachrichten

Table with market data for Dresdener Neueste Nachrichten, including various stock prices and exchange rates.

Dresdener Neueste Nachrichten

Table with market data for Dresdener Neueste Nachrichten, including various stock prices and exchange rates.

Dresdener Neueste Nachrichten

Table with market data for Dresdener Neueste Nachrichten, including various stock prices and exchange rates.

Dresdener Neueste Nachrichten

Table with market data for Dresdener Neueste Nachrichten, including various stock prices and exchange rates.

Berliner Börse

Table with market data for Berliner Börse, including various stock prices and exchange rates.

Berliner Börse

Table with market data for Berliner Börse, including various stock prices and exchange rates.

Berliner Börse

Table with market data for Berliner Börse, including various stock prices and exchange rates.

Berliner Börse

Table with market data for Berliner Börse, including various stock prices and exchange rates.

Berliner Börse

Table with market data for Berliner Börse, including various stock prices and exchange rates.

Berliner Börse

Table with market data for Berliner Börse, including various stock prices and exchange rates.

Amtliches

Official notices and legal announcements, including court orders and administrative matters.

Amtliches

Official notices and legal announcements, including court orders and administrative matters.

Amtliches

Official notices and legal announcements, including court orders and administrative matters.

Amtliches

Official notices and legal announcements, including court orders and administrative matters.

Amtliches

Official notices and legal announcements, including court orders and administrative matters.

Amtliches

Official notices and legal announcements, including court orders and administrative matters.

Fortlaufende Notierungen

Table of continuous market quotations for various commodities and goods.

Büro- und Ladenmöbel

Advertisement for office and shop furniture, listing various items and prices.

Büro- und Ladenmöbel

Advertisement for office and shop furniture, listing various items and prices.

Büro- und Ladenmöbel

Advertisement for office and shop furniture, listing various items and prices.

Büro- und Ladenmöbel

Advertisement for office and shop furniture, listing various items and prices.

Büro- und Ladenmöbel

Advertisement for office and shop furniture, listing various items and prices.

Büro- und Ladenmöbel

Advertisement for office and shop furniture, listing various items and prices.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Rechtskanzlei

Advertisement for a law firm, listing services and contact information.

Kleine Anzeigen

in den D. N. N. sind billig und helfen immer

Nur 14 Pf. kostet die mm-Zelle, Stellengesuche und private Familien-Anzeigen sogar nur 6 Pf.

Stellen-Anzeigen

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Headquarter-Vertriebler... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

Vertretungen finden und suchen

Schürzen- und Kleider-Fabrik

Süddeutsche, leistungsfähige Fabrik... hat wegen Umstellung den

Vertreter - Bezirk

für Sachsen/Schlesien zu vergeben... gewünscht sind aufw. bewährte M. H. H.

Keine Kanonen!

sondern ehrliche, feine Vertreter... für leistungsfähige Artikel bei

Existenz!

Für Vertrieb einer neuen, einwandr. Herdplatte...

Generalsverreter

in Kitzler Vork.-Organisationschaft... Ausschreibung... Schreiben an...

Ehrliche Vertreter sofort gesucht

für Kleider, Schirme, Handtaschen... in Dresden, Leipzig, Chemnitz...

Bezirksvertreter

mit ad. organisierter Verkaufsfähigkeit... für ein erfolgreiches Geschäft...

Verbreitung

in Nordhau, Kornbrännweibrennerei... und Spirituosenfabrik...

Berretung

in erfolgreichem Handwerksbetrieb... in Dresden, Leipzig...

Vertreter (innen)

für 3 verschiedene Geschäfte... in Dresden, Leipzig...

Privat-Vertreter

für sehr kanjabaren Lebensmittel... in Dauereinstellung...

la Bremer Rösikaffee

Sehr guter Verdienst... für Wiesler-Kaufverreter...

Wer will?

zum Errichten erster Bremer... Import-Haus mit Großhandel...

Begabte Mädchen

gelucht!... für ein erfolgreiches Geschäft...

Schuhmacher-Maschinen

Gewerbe-Verkäufer als Vertreter...

Bremer Brasilianer-Fabrik

sucht infolge Abnehmens der Dresdner... Vertriebsstellen...

Vertretung

Berthold Busch & Co. Leipzig...

Lebensstellung

Zur Unterstützung unserer Bezirksverkäufer... suchen wir einen erprobten Lebensverh.

Fachmann

als Spezial-Berater zur Einrichtung... von Wohnräumen in Klein-Leben...

Hausmann

verheiratet, aktiver, tüchtiger, fleißiger... oder Vertreter, für erfolgreiches Geschäft...

Grob-Handelsauskunft

zur Verfügung gestellt in Dresden... Geschäftsstellen an sehr tücht. Vor-Komm.

Gibere Erlizenz

die Einzelne oder mehrere... für ein erfolgreiches Geschäft...

Suche Mitarbeiter

für Vertrieb u. Vertriebs, Dresden... Leipzig, Chemnitz...

Patentweine

im Weinhandelsgebiet angefallen... für ein erfolgreiches Geschäft...

Bestimmte Herren

für die Weiterverbreitung... von Handwerkszeugen...

Suche Vertretung

für ein erfolgreiches Geschäft... in Dresden, Leipzig...

Regelmäßigen Verdienst

haben wir Damen u. Herren... mit aus. Besch. durch Übernehm.

Vertriebsstelle

für eine, lok. Bremer Rösikaffee... in Dresden, Leipzig...

Expedit

der senftlichen Wasserleitungsbetriebe... durchgehend im Verkehr mit der

Dreherei-Borarb. Betriebsleiter

für die Bearbeitung von... drehsymmetrischen Gegenständen...

Erster Negativ- und Positiv-Retuscheur

sofort über 15. November gesucht... für ein erfolgreiches Geschäft...

Lichtbildnerei Bähr

Wir suchen für sofort zwecks... Übernahme ein Geschäftsführer

Schreibsch.-Verleih

Schreibschreibmaschinen... Verleih...

Tücht. Kontorist(in)

mit Stenogr., Buchh., u. Kenntn... in ein. u. auß. d. B.

119 Schreibmaschinen

Reckows... Schreiber...

Sp. Verkäufer

für ein erfolgreiches Geschäft... in Dresden, Leipzig...

I. Akzidenz-Setzer

der Hervorragendes im Entwurf... leistet, zum baldig. Antritt gesucht.

Tüchtige Verkäuferin

für ein erfolgreiches Geschäft... in Dresden, Leipzig...

Reisenden

Personenwagen wird zur Verfügung... gestellt. Herren im Alter von 25 bis

Felmechaniker

für Justier- u. Montage-Arbeiten... in feinen optischen Geräten...

Verf. Säuglingschnecker

für ein erfolgreiches Geschäft... in Dresden, Leipzig...

Kontorist(in)

für ein erfolgreiches Geschäft... in Dresden, Leipzig...

Hausmädchen

für ein erfolgreiches Geschäft... in Dresden, Leipzig...

Verf. Säuglingschnecker

für ein erfolgreiches Geschäft... in Dresden, Leipzig...

Zeitungsverleger

Redakteur mit Gehaltsanspruch... werden für 20-25 Stunden wöchentlich

Gelegenheit für Schneider

Repar.- u. Hülfenarbeit... für ein erfolgreiches Geschäft...

Regelmäßigen Verdienst

haben wir Damen u. Herren... mit aus. Besch. durch Übernehm.

Expedit

der senftlichen Wasserleitungsbetriebe... durchgehend im Verkehr mit der

Dreherei-Borarb. Betriebsleiter

für die Bearbeitung von... drehsymmetrischen Gegenständen...

Erster Negativ- und Positiv-Retuscheur

sofort über 15. November gesucht... für ein erfolgreiches Geschäft...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

ANNAHMESTELLEN DER D.N.N.

- Möckerte/Groszinger-Verlag... D. N. N.-Haus, Fiedlerstraße 4...

Stellen suchen

Festbes. Servierfr. ... Frdl. Bedienung ... Junges Mädchen ...

37. Jähr. Mann ... Fräulein ... Servierfräulein ...

Haushaus ... Hausdame ... Junge Bedienung ...

Sol. tücht. Servierfr. ... Fräulein ... Hausdame ...

Freiense ... Verkauft ... Waren ...

RITTER Damen-Mäntel 25.- 35.- 45.-

Lehrerin

37. Jähr. Mann ... Fräulein ...

Haushaus ... Hausdame ...

Sol. tücht. Servierfr. ...

Freiense ... Verkauft ...

Waren ...

Rokoko-D-Schreibstisch ...

Wagen

5. 6. Klasse ...

Schloßmann ...

Schreibstift ...

Wagen ...

Brillanten ...

Zeitschrift ...

Wagen

5. 6. Klasse ...

Schloßmann ...

Schreibstift ...

Wagen ...

Brillanten ...

Zeitschrift ...

Wagen

5. 6. Klasse ...

Schloßmann ...

Schreibstift ...

Wagen ...

Brillanten ...

Zeitschrift ...

Wagen

5. 6. Klasse ...

Schloßmann ...

Schreibstift ...

Wagen ...

Brillanten ...

Zeitschrift ...

„Kräuterglück“ ...

Breslauer Neueste Nachrichten

Frauenfeld ...

Der neue Hut ...

WERBEWINKE

Große Anzeigen oder kleine?

Dresdner Neueste Nachrichten

Wer den schlesischen Markt erobern ...

Frauenfeld ...

Der neue Hut ...

WERBEWINKE

Große Anzeigen oder kleine?

Dresdner Neueste Nachrichten

Dr. Zinsler & Co. Leipzig

Achtung, Hausfrauen!

Dienstag den 5. November 1935 der beliebte

Gastvortrag

der Dreyag im Gasthof Wilder Mann

Wir laden Sie ein! Anfang 20 Uhr — Eintritt frei! Auf Wunsch Kostproben!

Verschiedenes

Zeigen an, daß ich von Dr. A. 14, Lortzinger, 27, nach Dr. A. 14, Schumannstr. 26, 1. Et., verzoogen bin. Wilhelm Lechner.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Schlafmittel
48 j. geb. Witwe
Krankheits-
Beschreibung
bei Lieber
Familie
am 11. Okt.
an d. Ort. 1. 81.

Eldorado
Alles trifft sich
Heute Sonntag
zum
großen Tanzbetrieb
mit Zech-Eichhorn
Ruf 41198
Linie 6
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Mohren-Café
Nach Hause gehen wir nicht,
im Mo-Ca ist noch
Licht!
Pflanzlicher
Sonntag ab 3 Uhr

Zum Tucher
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Wilmiger Bräu
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Zum deutschen Schützen
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Eberl-Bräu
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Hammerschänke
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Meißner Stadtkeller
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Blumengarten
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Stadt Löbau
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Piwarz-Restaurant
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Pennricher Hof
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Freundliche Ecke
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Friedrichs-Hof
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Vinden-Garten
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Waldschlochen-Terrasse
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Colosseum
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Wachschänke
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Korb's Gaststätte
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Sachsen-Palast
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Löcherl
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Albert-Café
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Plechner Bärenschänke
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Zur Börse
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Viktoria-Keller
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Rest. Palmhof
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Gemütl. Ecke
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Blumengarten
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Stadt Löbau
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Eutschützer Mühle
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Erbsgericht Klobbe
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Gasthof Ullersdorf
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Körnergarten
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Linckesches Bad
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Gasthof Ullersdorf
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Schusterhaus
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Hans Bund
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Telefunken-Orchester
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Hans Bund
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Telefunken-Orchester
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Hans Bund
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Telefunken-Orchester
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Hans Bund
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Telefunken-Orchester
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Kurhaus Bühlau
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Goldene Höhe
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Zur Lortzingschänke
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Winzerfest
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Gasthof Pappritz
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Donath's
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Gasthof Blasewitz
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Tanz-Palast
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Odeum
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Wolf Lorey
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Reichsadler
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Schweizerhaus
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Westend
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Burgberg-Hotel Loschwitz
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr

Annensäle
Sonntag ab 5 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr



Am Sonntag besuche ich das Lokal der Neustadt!

Radeberger Bierhallen
Hauptstraße 11

Zur Lortzingschänke
Hauskirmes

Winzerfest
Schloßstrasse 23

Gasthof Pappritz
Sonntag ab 5 Uhr

Donath's
Sonntag ab 5 Uhr

Gasthof Blasewitz
Sonntag ab 5 Uhr

Tanz-Palast
Sonntag ab 5 Uhr

Odeum
Sonntag ab 5 Uhr

Wolf Lorey
Sonntag ab 5 Uhr

Reichsadler
Sonntag ab 5 Uhr

Schweizerhaus
Sonntag ab 5 Uhr

Various small advertisements and notices on the far right edge of the page, including mentions of 'K...', 'P...', 'Z...', 'D...', 'S...', 'G...', 'F...', 'L...', 'M...', 'N...', 'O...', 'P...', 'Q...', 'R...', 'S...', 'T...', 'U...', 'V...', 'W...', 'X...', 'Y...', 'Z...'.

Komödienhaus
Reibbahnstraße / Prager Straße
Telephon 22444

Der große Erfolg!
8 1/2 PYGMALION
Komödie von Bernard Shaw

das Publikum amüßigt sich... großer Beifall... virtuos spielte...

Am 9. November, 8 1/2 Uhr
„Haus Rosenhagen“
Schauspiel von Max Halbe

CENTRAL THEATER
Der Opernball
Große Operette in 3 Akten
Musik: Rich. Heuberger
Sonntag, 3. u. 10. Nov., nachm. 3 1/2 Uhr

DÖHNERT
Klavierfabrik
Silesitzer Str. 10
Sagr. 1875

Wochenspielplan der Dresdner Theater vom 4. bis 11. November

Table with 8 columns (Montag to Sonntag) and 4 rows (Opernhaus, Schauspielhaus, Komödienhaus, Central-Theater). Lists plays and times for each theater.

Zoo-Festsäle
Jeden Sonntag von 16 bis 19 Uhr
Der beliebte Tanztee
Gesellschaftstanz

Amtlicher Vorverkauf ohne Aufschlag für alle Dresdner Theater...
Vorverkauf ohne Aufschlag für Albertstheater, Centralstheater, Komödienhaus

Felix Draeseke - Feier - Woche
der Landeshauptstadt Dresden.
vom 16. bis 21. November 1935

Volkswohl
4. froher Sonntag
Ein Abend im Barock
Lied und Dichtung
Schließen
Gitarre-Konzert

Regina
Allabendlich 8 1/2 Uhr
Eduard Eysenck
Ria Stalzy
Concha & Concha
Kapelle Erich Munder

Luisenhof Weißer Hirsch
Die Schönheit Dresdens im Herbstlaub

Wegen des Erfolges Wiederholung
heute Sonnabend 22 Uhr
und morgen Sonntag vorm. 11 Uhr
Welterkrieg
Lichtspiele, Waisenhausstr. 22

Rennen
zu Dresden
Sonntag, 3. November
nachmittags 1 Uhr
7 Flachrennen - Preise 18000 Mark

Lissa Massary
Großes Glas Feigenkeller
d. Urfilele
Wettermühle

Kümmelschänke
Omsewitz
Schnitz-Gaststätten
Große Saustiermesse

HALLO MARIE!
Ab heute Sonnabend
Originalfassung
(im Netz der Spionage)
Buster Keaton als Lebensretter

Dresdner Theater-Spielplan

Opernhaus
 Sonntag, 3. November
Die Zauberflöte
 Dirigent: **Richard Strauß**
 Sopran: **Agathe Backs-Grönberg**
 Alt: **Ernst Böttcher**
 Tenor: **Walter Marquardt**
 Bass: **Walter Marquardt**

Schauspielhaus
 Sonntag, 3. November
Die drei Hebräer
 Dirigent: **Richard Strauß**
 Sopran: **Agathe Backs-Grönberg**
 Alt: **Ernst Böttcher**
 Tenor: **Walter Marquardt**
 Bass: **Walter Marquardt**

Central-Theater
 Sonntag, 3. November
Die drei Hebräer
 Sopran: **Agathe Backs-Grönberg**
 Alt: **Ernst Böttcher**
 Tenor: **Walter Marquardt**
 Bass: **Walter Marquardt**

Dresdner Kaufmannchen

3 Tage
 Dienstag, d. 5., Mittwoch, d. 6.
 u. Donnerstag, d. 7. Nov.
 11 u. 19 Uhr.
der neueste
Ski- u.
Alpen-Film
„Und wenn na die
Brett'! so renna..“

SEESTRASSE
 Fernruf: 14700

ZENTRUM

LICHTSPIELE
 Fernruf: 14700

April, April!

Größte Heiterkeit
 wenn der Nudelfabrikant Lampe, dargestellt von
Erhard Siedel
 dem bekannten Leipziger Komiker und Hauptdarsteller aus dem Film „Die 4 Musketiere“, von einer Verlegenheit in die andere gerät!

Auch Lachen über Meyerinck, Schoenhals, Höhn u. Werner Finck
Lachen, Lachen stundenlang über diesen Ufa-Schwank!

BEGINN: 3 5 7 9 TÄGLICH



Paßbilder ohne Aerger
 3 Stück 1 M., nur von Mauerbecker, Foto-Veranstaltung

Tymian 4 Uhr u. 8 1/2 | **Das Bilderbuch des Lebens**

Die Dresdner Lichtspielhäuser zeigen:

Ufa
 Sonntag, 3. Nov. 11, 19 u. 21 Uhr
Die drei Hebräer

Central-Theater
 Sonntag, 3. Nov. 11, 19 u. 21 Uhr
Die drei Hebräer

Opernhaus
 Sonntag, 3. Nov. 11, 19 u. 21 Uhr
Die drei Hebräer

Herbsttraining / Waldlauf
 am Sonntag, 3. Nov., 10 Uhr, im Park

Herbsttraining / Wandern
 am Sonntag, 3. Nov., 10 Uhr, im Park

Herbsttraining / Radfahren
 am Sonntag, 3. Nov., 10 Uhr, im Park

Wolfram Pianos

Hohe Messe in h-moll
 von Joh. Seb. Bach
 Sonntagabend den 9. November 1935 abends 8 Uhr
 (an Stelle der 8 Uhr-Vesper)

in der Kreuzkirche

Leitung: **Kreuzkantor Rudolf Mauersberger**
 Chor: **Kreuzchor und Bachverein**

Solisten:
 Anny Quistorp, Leipzig Sopran
 Lore Fischer, Berlin Alt
 Wilhelm Ulbricht, Leipzig Tenor
 Otto-Karl Zinnert, Dresden Baß
 Herbert Collum Cembalo und Orgel
 Orchester: Dresdner Philharmonie

Karten 0,50 Mark bis 2,00 Mark, sämtliche Plätze nummeriert, in der Kreuzkirche am 9. November 1935, Freitag 8-4 Uhr, und bei F. Ries, Seestraße 21

Es findet keine öffentliche Hauptprobe statt

FÜRSTENHOF LICHTSPIELE
 SEESTRASSE 21
 Heute Sonntag 2 Uhr
 Lustige Vorstellung

Micky-Maus
 im Reiche der Micky-Maus

Ein jeder
 amüsiert sich köstlich!



Wolfram Pianos

Herbstmesse
 Sonntag, 3. Nov. 11, 19 u. 21 Uhr
Die drei Hebräer

Konzertdirektion F. Ries
 Sonntag, 3. Nov. 20 Uhr
Wüllner Schnell
 Trude Maria

Schiller
 Sprechstimme: **Franziska Bernath-Eder**
 und **Charlotta Weitzig-Rabenhorst**
 Karten L. = 1,50 h. F. Ries

Colin Roß
 über **Metkopen u. das schwarze Wolfproblem**

Wolfram Pianos

Koncertdirektion Erich Knoblauch
 Montag, 4. Nov. 20 Uhr
Morgen Montag
 2. Kammermusik-Abend

Dahmen-Quartett
 Dahmen / Janda / Seifert / Messer

Beethoven

Koncertdirektion Book
 Sonntag, 3. Nov. 8 Uhr
Luckner
 Graf

Hans Erben
 über **Deutsche Stimmbildung**

Jörg Retzmann
 Meister-Abend am Büchner-Füßel

Chopin-Abend
 Raoul von Koczalski

Julian von Karolyi
 der geniale junge Ungar

Wolfram Pianos

Achtung! Ausschneiden und gut aufbewahren
Electrola-Konzerte

Musikhaus Bock, Prager Straße 9
 Hof 20 148

Dresdner Philharmonie
 Leitung: **Paul van Kempen**
 Mittwoch, 6. November 1935, 20 Uhr, Gewerbehäus

2. Anrechts-Konzert
 Solist: **Georg KULENKAMPFF**
 Haydn Sinfonie (Londoner) / Brahms Violinkonzert
 Reger Hiller-Variationen
 Vorverkauf: F. Ries, Seestr. 21, Verkehrsdr. Altmarkt, H. Bock, Prager Straße 9. 6 bis 2

Achtung! Wohin?
Volksbelaufung Alaunplatz
 Sonntag letzter Tag!

Förster Pianos
 100 Jahre
 Völkershausstraße 10
 Tel. 14073

PIANOS Hoffmann & Kühne
 FLÜGEL
 Völkershausstraße 24 — neben U. T. 01941 (1935) 222, 5 30

Mietpianos ab 6 RM. mtl.
 Wolfframm Ringstr. 18

Jeder Dresdner muß
Micaela Busch
Manege
Circus Busch
 im Sarrasani-Gebäude

Koncertdirektion Erich Knoblauch
 Donnerstag, 14. Nov. 20 Uhr
Morgen Montag
 2. Kammermusik-Abend

Walter Doell
 Doell-Quartett
 Doell Schneider Götz Koppert

Koncertdirektion Erich Knoblauch
 Sonntag, 3. Nov. 20 Uhr
Liesel von Schuch
 Anst. F. Ries: **Karl Maria Pambaur**

Liesel von Schuch

Koncertdirektion Erich Knoblauch
 Sonntag, 3. Nov. 20 Uhr
Liesel von Schuch

Liesel von Schuch

Koncertdirektion Erich Knoblauch
 Sonntag, 3. Nov. 20 Uhr
Liesel von Schuch

Liesel von Schuch

Ein schwerer Gang

Sachsen gegen Baden in der Pokal-Zwischenrunde des Deutschen Fußballbundes

14 Uhr auf dem TSC-Platz im Christygehe

Sachsen: Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart)	Baden: Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart) Wahlert (Torwart)
--	--

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!

Das Winterhilfswerk ist das gewaltigste weltanschauliche Schulungsinstrument, das die Welt bisher kennengelernt hat. Nirgends und niemals ist Sozialismus so eindringlich gelehrt und geübt worden wie hier!



Kämpfer von hüten und drüben

Die Mannschaft des TSC... (Detailed text about the team's performance and players.)

Die Mannschaft des TSC... (Detailed text about the team's performance and players.)

Der erste Trupp

im Kampfe der Turner und Sportler für das Winterhilfswerk

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Am 2. November hat jeder Spieler... (Text about the Winterhilfe event.)

Deutsche Waldlaufmeisterschaft

Waldläufer sind nicht nur einer der besten und schönsten... (Text about the cross-country race.)

Olmo fuhr Stundenweltrekord

Auf der neuerbauten Berliner Ostbahn erlangte er den... (Text about Olmo's record.)

4 km. Olmo	3:30	Walter Riedel	3:30.3
10 km. Olmo	10:50	Walter Riedel	10:50.4
20 km. Olmo	22:20	Walter Riedel	22:20.2
30 km. Olmo	33:10	Walter Riedel	33:10.1
40 km. Olmo	43:10	Walter Riedel	43:10.1
1 Stunde Olmo	48:00	Walter Riedel	48:00.0

Eine mannhafte Erklärung

General Sherrill gegen die jüdischen Geher... (Text about the political statement.)

Ostsachsens Hockey

Die Ostsachsens Hockey... (Text about the hockey matches.)

Die Punkte in der Bezirksklasse

Die Punkte in der Bezirksklasse... (Text about league standings.)

Die erste Kreisklasse

Die erste Kreisklasse... (Text about league standings.)

Ausscheidung auf Asphalt

Ausscheidung auf Asphalt... (Text about the asphalt race.)

Der Rahmen und das Pokalspiel

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Ein Gausliga-Wettbewerb... (Text about the football match.)

Diebstahl aus, die an den letzten krieglichen Ver...

Die Sterblichkeit ist hoch aus. Noch monatlich...

Der Sommer war angebrochen, jagbare Tiere...

Zug forderte noch zwei weitere Todesopfer, einen...

Die Wahrheit ist noch nicht am rechten...

Nach wenigen Tagen, und der Tod hätte auch die...

Das später gegen Greco eingeleitete Gerichtsver...

Das Attentat in Nanjing

Die kommunistische Internationale im Hintergrund



Wang Zhaoyuan

Nanjing, 2. Nov. Wie die Unternehmung des Mordeinsatzes auf den Ministerpräsidenten...

auf den Ministerpräsidenten mit grober Wahrscheinlichkeit...

Wie aus Shanghai berichtet wird, brandmarkt die in China...

Blick in die Welt

Dem Gedächtnis der Königin Astrid

Genf, 2. November

Der König von Belgien hat kürzlich ein kleines Bild...

Sie wollten für den Regus kämpfen...

Belgrad, 2. November

Lieber Regus war aus dem Hafen Split ein großes...

Nach nur wenigen Tagen suchten zwei- bis dreifache...

Die Stadt der Letztsterben

Wlaskom, im November

Wlaskom, die größte Stadt Schottlands, nimmt für...

Der Nord im D-Zug bei Salzburg aufgeführt

Wien, 2. November

An der eidgenössischen Technischen Hochschule in...

Man vermutete zunächst, daß der als internationaler...

Schießerei um sieben Gulden

Zwei Tote in Danzig

Danzig, 1. November

Vor dem Walfisch in Danzig, in einer der belebtesten...

Dampferkreuzer voller Porzellanstücke

London, im November

Die größte und reichhaltigste in Europa jemals veranstaltete...

Der Dampferkreuzer „Zuffolt“ war eigens von der britischen...

Bärtige Krieger wieder modern?

Stam, im November

Die Vortracht scheint im jüngsten aller Kriege wieder...

Glück rasiert waren die Gesichter vor allem vieler...

Die ersten vollständigen Ermittlungen haben...

Die ersten vollständigen Ermittlungen haben folgenden...

Das erste Auto mit dem „gelben Kreuz“

Bericht unizer Berliner Schriftleitung

Berlin, 2. November

Am Freitag ist zum erstenmal ein Kraftwagen in der...

Der Wagen mit dem gelben Kreuz hat überall, wo er...

Die Kriegslage in Abessinien

Von unserem militärischen Mitarbeiter

Seit einer Woche ist die italienische Nordfront wieder...

Stärke und Mächtigkeiten des abessinischen Vorgehens...

Den italienischen Truppen stehen auf abessinischer Seite...

Das letzte gilt für die Südfront in Ogaden. Auch hier...

Zur Erinnerung an den 9. November 1923



Zur Erinnerung an den denkwürdigen 9. November 1923...

Bei Nieren-, Blasen- u. Frauenleiden Harnsäure, Etwas, Zucker 1934: 20100 Badegäste Wildunger Helenenquelle Haupt-Niederlage in Dresden: Mineralbrunnengroßhandl. H. Fricke...

Familien-Anzeigen

Unter guter, treuergebender Pflege, Schwiegermutter, Großmutter, Bruder und Schwester Herr Hildermeyer Robert Gebhardt

Widulich und unerwartet verfiel in Gottesaue, wo er zur Erholung weilte, mein innigstgeliebter Sohn, unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Schwager Herr Paul Järfisch

Am Reformationsfest verschied nach schwerem Leiden im Alter von 68 Jahren meine liebe, gute Frau, unsere treuergebende Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau Amalie Hedwig Beher

Nach schwerem Leiden verschied am Reformationsfest meine liebe, treuergebende Mutter, unsere Tochter, Schwester und Schwägerin Hedwig Döring

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied am 1. November 1935 nachm. 8.30 Uhr nach einem arbeitsfreudigen Schaffen meine treue, liebe, teure Gattin, Frau Marie Juliane Klämt

Unter der liebevollen Pflege meiner lieben, teuren Gatten, Bruders, Schwagers, Onkels und Freunde Herr Friedrich August Runtel

Für die vielen Beweise der Liebe und Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Onkelchen Emil Recke

Für die zahlreichen Beweise besonderer Anteilnahme durch Herrn, Herrn, Herrliche Blumenkörbe und ehrenvolles Beileid beim Hinscheiden meines lieben Onkelchen Bruno Schöne

Ein grausames Geschick entriß uns meinen lieben, treuergebenden Gatten, unseren guten Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn Oskar Rudolph

Statt Ratten Nachschmerz vom Grabe meines lieben Gatten und Sohnes Emil Andrá

Nachdem wir unsere liebe, gute Mutter, Frau Auguste verw. Findeisen

Für alle Liebe und Verehrung, die unserer teuren Onkelchen, Frau Ida Klippbahn

Sammeln-Notdrücker (aus anderen Zeitungen entnommen)

Echt goldene Trauringe Faust & Beyer

STÄDTISCHES BESTATTUNGSAMT NEUES RATHAUS RUF. SAMMELNR. 25286 Erd- und Feuerbestattungen Ueberführungen

Lebensversicherung, die Freude macht! Verleihe Dein Leben mit klugem Gedacht, Merk, daß die hannoversche Freude Dir macht,

Nach kurzer Krankheit wurde heute früh 4 Uhr unser geliebter Vater Herr Wilhelm Scholz

Für die innige Anteilnahme, für Blumenkörbe und für Spenden, die mir beim Hinscheiden meines lieben Vaters, unseres lieben Vorgesetzten, Herrn Hermann Sabre

Hildegard Alexander Horst Fritz

Charlotte Herzog Fritz Sänfel

Herr Kurt Ehrhardt Frau Erika Ehrhardt

Dly-Zafelle Futterkartoffeln

Wer Krefft kennt, steht Krefft Krefft

Dauerwollen

Trauer-Kleidung Trauer-Hüte

Beerdigungs-Anstalt Concordia

Sorge für die Deinen!

Wer Krefft kennt, steht Krefft Krefft

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Dresdner Transport- u. Lagerhaus Aktiengesellschaft vorm. G. Thamm

Bahnsammelverkehre - Autosammelverkehre - Möbeltransport - Lagerung - Kohlen

Wohnungs-Nachweis

Zu vermieten Wohnungen Einfamilienhaus ...

Leere Zimmer ...

Schlafstellen ...

Sonstige Räume ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Freie Wohnungen in allen Größen ...

Möbeltransporte ...

Laden mit Wohnung ...

Laden ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Wohnung ...

Christler & Ludwig Möbel-Transporte per Bahn und Auto

Kaum glaublich! Für so wenig Geld das Beste Balatum! Eine Pracht auf den Böden die schönen Muster! Eine Lust, BALATUM zu putzen...

Balatum FUSSBODENBELAG FORDERN SIE BITTE AUFKLARUNGSSCHRIFTEN BEI Balatum-Werke, Abteilung EA, Neud. a. Rhod.

SCHUHE Lampenschirme Wilhelm Enterlein der billige und doch gute Fußbodenbelag Stückware

SLUB Wir führen Wissen.

Neue Filme

„Lady Windermere's Fächer“

Capitol

Nach dem „Idealen Gatten“ ist als zweite WITBE Komödie „Lady Windermere's Fächer“ verfilmt worden.

Der Film entwickelt das Schicksal der Mrs. Erville auf breiterer Grundlage; er zeigt sie zunächst als Balletmeisterin in einem New Yorker Vorstadttheater.

Trotzdem ist der Film etwas anders als WITBE Schauspiel. Die kritische Haltung der englischen Gesellschaft des achtzehnten 19. Jahrhunderts gegenüber, die doch eng an das Wert Bildes gebunden ist, tritt zurück.



Phil. Reib

Aber seiner Wirkung und seines Erfolges darf dieser Film absolut sicher sein. In glanzvollen Bildern zeigt Hilpert das englische Gesellschaftsleben.

Im Weiteren führt ein sehr instruktiver Film über die Arbeit der Reichspolizeiverwaltung auf dem Gebiet des Fernschens.

Fußwanderung

Halbtägig: Ausflugsziele der Schönfelder Hochfläche

Mit Straßenbahn 15 und Autobus bis Endpunkt Pölsch - Pölschweg. Überfährt nach Pölsch. Von der Haltestelle rechts landeinwärts, dann am Pölscher Schloßpark entlang dem Seiden wehrweg durch den Ort folgen.

Runde des Waldwegs, das dem Gipfel bedeckt, folgende Verblüde nach dem Dauliger Berg, dem Elbstein und Trappberge. Dem bläulichen Weg abwärts folgen nach Pölsch.

— Der Wanderweg, 1. November 9 Uhr. „Wilder Mann“: Zochenerstraße in die Höhe. — Abfahrtsfahrer 1935: 1. November 19.30 Uhr 60. Grünburgfeier im Walden Park.

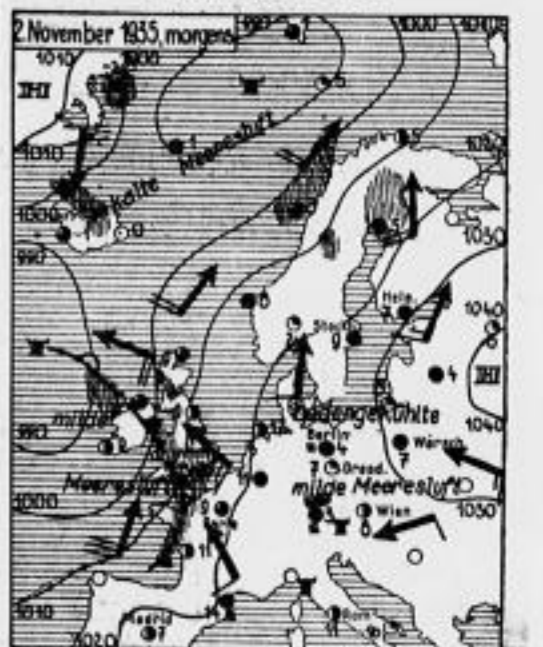
Was der Reichswetterdienst meldet

Wetterprognosen für Sonntag: Schwache, weichen Süd- und Südwest-Schiffenende Winde. Vorwiegend heiter und trocken. Tagelichter sehr mild, nachts Abkühlen der Temperaturen bis in Gefrierpunktsnähe.

Sonntags- und Wochentagsfahrt in Dresden: 1. November 14 Uhr: 741,7 - 70 Vork. 1. November 21 Uhr: 749,0 - 61 Vork. 2. November 7 Uhr: 747,3 - 58 Vork.

Wetterausblick am Freitag: Heiter bis wolkenlos. Sonnenschein: 8,4 Stunden.

Die Wetterlage in Europa



Zeichenerklärung zur Wetterkarte: Kälter Wind, Warmer Wind, Front vordringender Kaltluft, Front vordringender Warmluft.

Aus Dresdner Veranstaltungen

Berufungskalender

3. November

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

10.30 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr. Samstagsabend in Theaterhallen: 8.15 Uhr. Car. Tannenbaum 11 Uhr Film in den Hallen: 2.30 Uhr.

Advertisement for 'Gereimt und ungereimt' (rhymed and unrhymed) featuring a woman's portrait and text about family announcements.

Advertisement for 'Aerztliche Anzeigen' (Medical Advertisements) listing various doctors and their specialties.

Advertisement for 'Gutes Licht - gute Arbeit' (Good Light - good work) featuring F. Ries and lighting services.

Advertisement for 'Lungenverschleimung' (Cough/Sputum) and other medical services.

Advertisement for 'Reibungslos' (Smoothly) and other services.

Der Sonntag

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN / SONNTAG · 3. NOVEMBER 1935

CAMBRIDGE und OXFORD



Englisches Studentenleben 1935

Das deutsche und das englische Volk haben an sich außerordentlich viele Ähnlichkeiten und Berührungspunkte miteinander, wenn es auch für uns Deutsche nicht immer ganz leicht ist, die besondere Mentalität des Engländer richtig zu erfassen und zu deuten. Einen sehr interessanten Einblick in den englischen Nationalcharakter und seine geistige Struktur gibt ein längerer Aufenthalt in England, der natürlich am besten in Cambridge oder Oxford, wo es heute allerdings ganz anders zugeht, als der ruhende Gemüthsstand annimmt.

Es ist etwas Geheimnisvolles und schwer Entzifferbares um Cambridge. Wenn man gegen Abend durch die engen Straßen pilgert und die burgendolken, Finnen der grauen Collegegebäude gegen den blauen Himmel aufragen sieht, während weitabgeleitete Chorknaben in die jedem College angegliederten Kapellen wandeln und irgendwo ein Mädchen einträglich schlägt, dann könnte man sich ins Mittelalter zurückverlegt glauben. Man ist gerade dabei, sich diesen romantischen Gefühlen hinzugeben, wird aber plötzlich durch das mit viel Liebe bediente Horn eines uralten Autoverkehrs aufgebrochen, das, mit acht oder neun Klackern und schalmschwelenden Umlaufgeräuschen (Stimmen ohne Grund) überläßt, den nummerierten Augen eines Bobbies zu entlocken sucht. Wahrscheinlich kommen sie gerade vom täglichen Abendtraining zurück und eilen nun, um noch vor dem Dinner eine

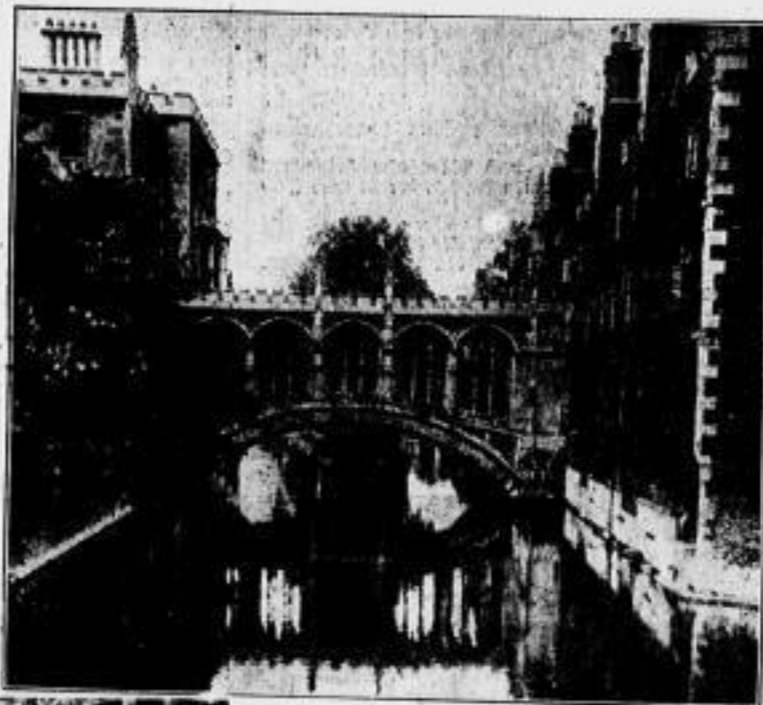
englische vom amerikanischen. Weltgehendes Verständnis für den Charakter des englischen Studenten ist einer der bedeutendsten Schritte auf dem Wege zum Verständnis des gesamten Volkscharakters.

Die Universitäten als Bildungsort des englischen Akademikertums von heute sind um so interessanter, als hier dem aufmerksamen Beobachter klar werden kann, worin die typisch englische Persönlichkeitsentwicklung eigentlich wurzelt. Außergeräuschlichen Veränderungen hat sich in Oxford und Cambridge seit Jahrzehnten nichts einschneidend Neues ereignet; das Kernschema und die Grundlinie der Erziehung des gebildeten jungen Briten sind bestehen geblieben. Neben dem Erziehungssystem sind natürlich auch geographische und politische Gründe wesentlich für die Gestaltung des englischen Studentenlebens maßgebend, aber man hat auf dem Kontinent größtenteils doch die Wichtigkeit der letztgenannten Gesichtspunkte überschätzt und in den beiden großen Universitäten eigentlich mehr zwei interessante und internationale Bildungstätten gesehen, als in ihnen das fröhliche Werk einer langjährigen sorgfältigen Erziehungsdarstellung.



Nach dem Examen
Studenten in Cambridge mit der vorgeschriebenen Kopfbedeckung beim Verlassen des Colleges nach dem Examen.

Der Ton zwischen den Studenten ist überaus herzlich und natürlich. Wenn man als Deutscher längere Zeit in Oxford oder Cambridge verweilt, könnte man manchmal glauben, daß diese Erziehungsorte einen Menschentyp hervorbringen, der mit seiner Freiheit des Denkens und Fühlens ganz besonders bereichernd sei. Aber so ganz ideal kann dem Nichtengländer diese Art der Lebensauffassung, wie sie sich hier gegenübertrifft, bei tieferem Einblick doch nicht vorfinden, wenigstens dem Deutschen nicht. Gemäß der Student hier lebt ohne jeden äußeren Zwang, aber er überschreitet schon von sich aus nie gewisse Grenzen, seine Interessen arten nie zum Fanatismus oder ins Extrem aus, und sein Verhalten ist von so vielen ungeschriebenen, aber anerkannten Geboten abgedeckt, daß es einfach kaum noch äußerer bedarf. Zweifellos aber fehlt ihm etwas, wenn man den englischen etwa mit dem deutschen Studenten vergleicht. Ist es der Mangel an geistiger



Das "Zwischenbrückchen" von Cambridge führt von dem alten Teil des St. Johns College (1024, 1311) zum neuen.

neht und Kampfsport, zu Zusammenarbeit und Aneinanderhalten drückt nach der Schule auch der Universität ihren Stempel auf. Wer auf der Schule Kriegercaptain oder Quasibotswoman war, der trifft auf den Universitäten gleich warme Aufnahme, und jeder wird fast automatisch Mitglied des seine jeweilige Sportart vertretenden Klubs, der sich auch in gesellschaftlichen und andern Dingen seiner annimmt.



Man hält auf Tradition
Wissenschaftler von Cambridge in ihrer stillen Arbeit, die seit Jahrhunderten ununterbrochen abläuft.

Gräber des Krieges

Von Herbert Böhm

Gräber des Krieges sind ewigen Sieges Ruhesitze und Säulen des Ruhms.

Stellt die Gewehre als Zeichen der Ehre zu den Standarten des Heiligtums.

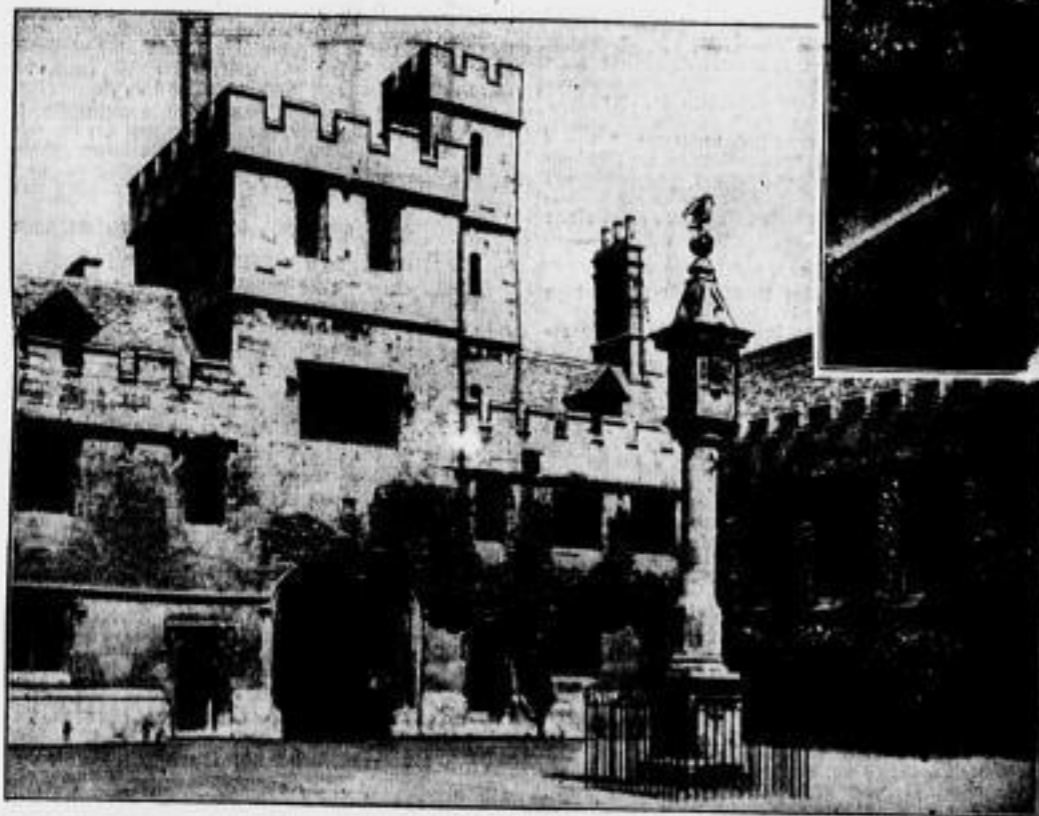
Die für uns gefallen, zu herrlichen Hallen trägt sie empor.

Wer je sich verweisen, sie zu verlassen, Den Glauben an Ehre und Volk verlor.

Vielleitigkeit oder das Nichtwollen um Dinge, die dem durch über ein Jahrzehnt weltanschaulichen jungen Studenten fernliegen? Die Examina sind schwerer, und die Ansprüche haben sich in den letzten Jahren gewaltig erhöht, aber die Wissenschaft, die sich ihnen unterzieht, sind verhältnismäßig viel „junger“ als ihre Kameraden auf kontinentalen Hochschulen, was Haltung und Auffassung anlangt. Einer der altgedientesten Professoren hier in Cambridge sagte einmal bei einer Festschrift, daß er noch keinen „alten“ Engländer erlebt habe — sie würden zu früh. Damit meinte er nicht etwa, daß dort jeder mit 10 Jahren laumt und sein entsetzliches, sondern er wies auf das unglaublich Jungendhafte auch im erwachsenen Engländer an, der vielleicht mit aus diesem Grunde den Eindruck des Selbstverlorenheit an sich hat, trotz seiner großen Fähigkeit sich zu „verwaschen“ und seine inneren Gefühle ganz selten preiszugeben.

Das englische Universitätsleben ist für den Ausländer daher auch ganz besonders interessant und aufschlußreich, weil die Jugend noch nicht imstande ist, diese letztere Fähigkeit zu entwickeln und deren mehr natürliche Einstellung zu Politik, Kunst und Wissenschaft — die Politik ist, wie gesagt, nur für einen kleineren Kreis — sehr wertvoll für die Erkenntnis des englischen Charakters ist. Dem jungen Studenten ist — verglichen mit dem Erwachsenen — noch viel Anpassungsfähigkeit und Verstand für Ungewohntes an eigen. Es ist bei dem angeblich intellektuell lebhaften Interesse für wissenschaftliche Erfindungen und Entdeckungen sehr zu hoffen und auch durchaus wahrscheinlich, daß die vielen liebenswerten Eigenschaften des englischen Charakters dem zukünftigen „Träger des Empires“ den Weg zu einem geistig so verwandten Lande wie Deutschland leichter machen werden.

Wolfgang Krause-Brandstetter
(Mithras des Verfassers)



Ein College in Oxford

Das ist der schönste College-Gebäude von ganz England in das Corpus-Christi-College in Oxford, das aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts stammt.

War zu besuchen. Wenn man dann abends im gehopft wollen Rintopp sitzt und die amerikanischen Filmschneidern mit ihrer Stimme ihre Vorgesetzten zu immer größeren Deidantaten aufwachen hört, wenn man hinterher in einem der zahlreichen kleinen, räumlichen Cafés diskutiert, wer der beste Krieger-Schlaamann der Australienteams ist, oder warum der japanische Davis-Coup-Spieler Jih im letzten Turnier so schlecht abgeschnitten hat, so empfindet gerade der deutsche Besucher besonders deutlich, wieviel arbeitsver-schiedene Welt zu Anschauung und Zeit sich dem auf dem Kontinent erregenen Ausländer hier doch darbietet.

zu würdigen. Jahre englischer Kameradschaftserziehung, Jahre sorgfältiger Beobachtung, Nether-wahrung und unveränderter Ideengleichheit; nach Beendigung dieses Lebensabschnittes ist in dem jungen Menschen ein neues Glied des englischen Gemeinlebens entstanden, der — oft ohne es zu wissen und zu wollen — den Fußstapfen der Väter folgen wird, da es ihm anvertraut ist und ganz natürlich erscheint. Innerhalb dieses engen oder weiten Kreises stehen ihm nun allerdings alle Mittel zur Verfügung, die das mächtige Albion seinen Söhnen bieten kann. Die führende Generation ist der folgenden sogar so sicher, daß sie die Quittung geistiger Gegenwart, die sich ab und zu gegen Tradition und Konformismus öffnen, weder zu unterdrücken noch an ihrem Ausleben zu hindern sucht. Man sieht in ihnen im Gegenteil den Anlaß, wieder einmal auf die völlige Ungebundenheit des Individuums hinzuweisen.

Tiefes an Wirkung in der Welt einwirkende System glaubt noch heute die bewährte politische Erziehung erfinden zu können, und so ist es manchmal geradezu verblüffend, wie unorientiert selbst wirklich kluge und ältere Studenten über politische Fragen sind. Die Abneigung gegen „Militarismus“ ist psychologisch aufgewertet und ins Positive verkehrt worden, indem man statt allgemeiner Wehrpflicht Zusammengehörigkeitserziehung und Mannschaffsgeist im Spiel erzieht. Spiel und Sport bedeutet demnach weit mehr als bei uns und erfüllt eine ganz andre Einsicht, aus der die bekannte englische Spielbegeisterung etwas klar wird. Die aus ihr resultierende Erziehung zu Härter Fair-

Ein Lastfahrl sinkt / Von Marta Wolter

Die Männer kauften die Planken hinunter. Ihre Schritte waren schwer. Über den Stemmbaum gebogen, das Querschiff in die Schulter gedrückt, in beiden Händen die Planken hinunter, jedesmal, wenn Hermann nach hinten saß, sah er Marie am Ruder stehen. Die Augen aufmengeschnitten, die Haare wirt im Gesicht, hatte sie nach vorn. Es gab eine Zeit, da lächelte es und sie lächelte zurück — und es war ein kleines Gesicht für ihn.

Schneller Schiffsfeld auf sie aufstrebte. Ihre Glocke gellte. Die beiden Besatzungsmitglieder mit angesetzten Luten. Der Schiffer warf nach dem Steuer herum, aber die Planken bekam dennoch die Querschiffe zu lassen, ein Stoß erschütterte den Kahn. Fast zu gleicher Zeit sprang er auf seine Füße. Mit einem Sprung war Hermann an der Kommode. Es gelang ihm noch, Marie heranzuholen. Dann fackte der Kahn wie ein Blei, gewicht unter ihren Füßen fort.

Wie Gert Bruhns zu einer Nichte kam / Von Waldemar Augustiny

Wir entnehmen diese Erzählung dem Roman 'Dronning Marie', der in Schloß-Verlag erschienen ist. Die Schloß-Verlag.

Das Fischer schauten sich an. 'Das kann ich wohl machen.' 'Ja, ja.' 'Ja, man sinnig', meldete sich einer, dessen rödliches Gesicht sich herum mit weichen Haaren wackelte.

Humor

'Denk dir, meine Schneide, ein halbes Pfund Wasser gefahren, das hat mir kein Pferd mehr machen würde, bis die Weisungen befolgt wären.' 'Und was ist es?' 'Er schickte für ein Dankschreiben!'



Beim Großreinemachen 'Mama, hier steht 'Schoß' — was ist das?' 'Junge, das ist ein Hund, ich weiß es nicht!'

Die Jungvermählten sind auf der Hochzeit an der Kiste und blicken in einer schönen Abendstunde auf das Meer.

Die Dame, die ihr Gesicht anbeugt im Auge behalten sollte.

Er hatte die Schwere und Schwerkraft in seinem Arm. Er wollte sich Vorwärts, doch er sich nicht rechtzeitig genug bemerkt hatte, an Land zu kommen. Die Ufer traten immer weiter zurück. Wenn es Tag gewesen wäre, hätte er wenigstens sehen können, nach welcher Seite es näher war.

Das Boot sank. Er hatte die Schwere und Schwerkraft in seinem Arm. Er wollte sich Vorwärts, doch er sich nicht rechtzeitig genug bemerkt hatte, an Land zu kommen.

Das Boot sank. Er hatte die Schwere und Schwerkraft in seinem Arm. Er wollte sich Vorwärts, doch er sich nicht rechtzeitig genug bemerkt hatte, an Land zu kommen.

Daopi, der Perlenfischer

Ein Abenteuer von Christian Munk. Ein Wunder, das die Mädchen von Waide an den Strand riefen, traumhaft und schön, wenn die Männer in ihren Einmäulen zurückblieben.

Auch Nerven verlangen Pflege!

Jahrelang haben die Nerven zur Zufriedenheit gearbeitet. Geringe Störungen wurden nicht weiter beachtet, eine kurze Arbeitspause und es ging wieder recht und schick weiter.



Biocitin ist ein vertrauenswürdiges Nerven-Mittel, hergestellt nach dem Verfahren von Prof. Dr. Habermann. Biocitin pflegt, nährt, schützt die Nerven vor Erschöpfung.

BIOCITIN

werden... er sich... am... der... in... auf...

Die Frauen... ein... eine... eine... eine... eine...

Ein... die... die... die... die... die...

Die... die... die... die... die... die...

Die... die... die... die... die... die...

Die... die... die... die... die... die...

Die... die... die... die... die... die...

Die... die... die... die... die... die...

Allerlei zum Raten
Silberkreuzworträtsel
Geographisches Gitter
Wörter zum Raten

Silberndräfel
a a ab ba ca de bel den den der e e e e em
fen fe top im ka ton te taf ti ti ma ma mann

Aus der Schachwelt
Positionelles Figurenopfer
Mitte September fand in Rappolten ein...

Eine Gewinnpartie Gewwe
Beim Austragen der 10. Wettkauffpartie, die...

D.N.N. Auto-Ausflüge
Der beliebte Wandfahrer der Dresdener...

Heiraten
Frau Derendorf
Kaufmann
Bankdirektor

Suche
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Invalidenrentner
Gräulein
Servierfräulein
Deckel-Mehner

Vertrauen
Energie-Markte
Horrenwachtel
Frei von C. C.
Selbstinteru

Was fehlt Mann
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Hühneraugen
Rutilol hilft unblutig!
Subschmerzen

Gutschein!
Wann die Rutilol-Schleife, Berlin-Vertriebe...

Vertrauen
Energie-Markte
Horrenwachtel
Frei von C. C.

Was fehlt Mann
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Hühneraugen
Rutilol hilft unblutig!
Subschmerzen

Gutschein!
Wann die Rutilol-Schleife, Berlin-Vertriebe...

Invalidenrentner
Gräulein
Servierfräulein
Deckel-Mehner

Suche
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Vertrauen
Energie-Markte
Horrenwachtel
Frei von C. C.

Was fehlt Mann
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Hühneraugen
Rutilol hilft unblutig!
Subschmerzen

Gutschein!
Wann die Rutilol-Schleife, Berlin-Vertriebe...

Vertrauen
Energie-Markte
Horrenwachtel
Frei von C. C.

Was fehlt Mann
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Hühneraugen
Rutilol hilft unblutig!
Subschmerzen

Gutschein!
Wann die Rutilol-Schleife, Berlin-Vertriebe...

Invalidenrentner
Gräulein
Servierfräulein
Deckel-Mehner

Suche
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Vertrauen
Energie-Markte
Horrenwachtel
Frei von C. C.

Was fehlt Mann
Ehe-Briefbund
Der... die... die... die... die...

Hühneraugen
Rutilol hilft unblutig!
Subschmerzen

Gutschein!
Wann die Rutilol-Schleife, Berlin-Vertriebe...

Heiraten

Widwer: 37 J. ... Verkauft: ... Speisezimm. ... Schlafzimm. ... Küchen ... Möbel ...

Unsere November Angebote

Stoffe

aus unserer großen Spezial-Abteilung

Unsere große Auswahl, unsere guten Qualitäten und unsere bekannte Preiswürdigkeit werden Ihnen Ihren Einkauf erleichtern

Woll-Stoffe

Sportkaros für Kleider und Anzüge, ca. 85/95 breit, Mtr. 3.75, 2.75, 2.25 ...

Sonder-Angebot

Kleiderkaros, gute Qualitäten, in flott. Farbhellungen, f. feste Sportkleider, ca. 70 cm breit, Mtr. 1.25 ...

Kunstseiden-Stoffe

Kunstseiden-Marcain, in großem Farbsortiment, für Kleider und Futterstoffe, 94 cm breit ...

Sonder-Angebot

Kunstseiden-Last-Karos u. Schotten für Blusen u. Kasaks, in schönen, lebh. Farbhell., 68 cm breit, Mtr. 1.50 ...

Baumwoll-Stoffe

Hemdenflanell, einseitig u. doppelseitig geraut, gut waschbar, f. Arbeitshemden, 68/80 breit, Mtr. 1.75, .88, .58, .48 ...

Sonder-Angebot

Sportkleiderstoff, Baumw., prakt. Koppengewebe, mittelarb. Grund, farb. Effekte, 70 cm br., Mtr. 1.85 ...

Pelz-Imitationen

Große Auswahl naturgetreuer Nachbildungen für Jacken, Mäntel u. Besätze ...



3% Rabatt oder Teilzahlung bis 4 gleiche Monatsraten ohne jeden Aufschlag

Für den guten Einkauf RENNER

Seit 1854 im alleinigen Besitz der alteingesessenen christlichen Familie Renner

Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärtige wohnende Kunden umgehend alle Bestellungen

am Altmarkt